

TuS Wremen
Erweiterung Sporthalle
Ansicht - SÜD - M= 1:100

Die

Vereinszeitung des TuS Wremen 09

Nr. 19
1. Ausgabe
2002



Wremer

Turn- und Sportverein
www.tus-wremen09.de



Mit den
Walkerinnen
ab in den Frühling

SERVICE MIT
EINEM LÄCHELN!



Volksbank eG Bremerhaven-Wesermünde

WWW.VOLKSBANKEG.DE

INHALT

Editorial

Aus dem Vorstand	3
Nachruf auf Dorte Kaschubatz	7

Die Abteilungen

Aerobic	9
Badminton	11
Eltern- und Kind-Turnen	16
Frauengymnastik	17
Fußball	21
Jugendfußball	25
Kinderturnen	36
Lauftreff	41
Gymnastik für Junggebliebene	47
Sportabzeichen	49
Trampolin	51
Volleyball	53
Walking	55

Thema

Sportwoche 2002	57
Erweiterung der Turnhalle	58

Aktuell und Wissenswert

Ehrungen und Spenden	59
Der TuS im Internet	63
Klaus Nitsch – eine Sportlerkarriere	65
Neu: Korbball	73
Buchbesprechung: Rückenschule für jeden Tag	74
Lauftherapie – der sanfte Weg zu mehr Lebensqualität	75
Der Kochtipp: Fisch-Curry	77
Termine	78

Unterhaltsam

Sport im Alltag: Läufer stellt Dieb	79
TuS-Weihnachtsfeier: Vorfriede ist die schönste Freude	80
Kinder-Maskerade: Wremen – Helau und Alaaf	82
Dr. Winter	84
Die Wremer Karte	85

Diverses

Hallenbelegungsplan	86
Vereinsorganigramm	88
Impressum	88

Titelfoto: Die Walking-Gruppe beim Aufwärmen – Foto: Arno Zier

Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2002 – Anzeigen- u. Redaktionsschluss: Ende Sept. 2002



BP-Station & Shop

Tanken rund um die Uhr

Nach Geschäftsschluß können Sie mit Ihrer Kreditkarte
und Geheimzahl am Automaten tanken!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 6.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 19.00 Uhr
So.: 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr

GOLDHAMMER

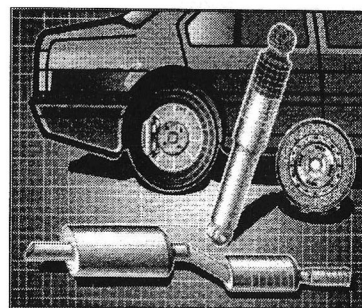
Wurster Landstr. 27, 27632 Mulsum
Tel.: 0 47 42 / 922-174 Fax: 0 47 42 / 922-173

Ihr Partner für Motorgeräte

Rasenmäher · Motorsägen · Heckenschere
Motorsensen · Häcksler · Trannschlepper



DOLMAR
Der Stützpunkthändler



Das Bosch-Mechanikprogramm - Sicherheit eingebaut

- Bremsen
- Stoßdämpfer
- Abgasanlagen
- Kupplungen



AUS DEM VORSTAND

Auf der gut besuchten JHV am 8. 3. 2002 in der „Wremer Fischerstube“ konnte ich den Mitgliedern berichten, dass nunmehr die Anträge zur Durchführung des dringend benötigten Hallenerweiterungsbaus beim Landkreis und Kreissportbund Cuxhaven eingereicht wurden. Für die Erstellung der Anträge bedanke ich mich im Namen des Vereins bei der SG Land Wursten.

Damit wurde ein weiterer Schritt in Richtung Hallenerweiterung vollzogen. Finanzielle Unterstützung erhielten wir von dem Wremer Ortsverein der SPD, die dem TuS aus der Tannenbaum-Sammlung einen Betrag von 700,- Euro für den Anbau übergeben hat. Vielen Dank dafür.

In der Herbstausgabe unserer Vereinszeitschrift werden wir weitere Konzepte (z. B. Bausteinverkauf) vorstellen, um die Baumaßnahme zu finanzieren, bei der es sich um ein Volumen von ca. 230.000,- Euro handelt und nur mit Unterstützung aller zu realisieren ist. Die Notwendigkeit dieser Baumaßnahme wird durch den stetigen Zuwachs von z. Zt. 840 Mitgliedern noch verdeutlicht.

Die Mitgliedsbeiträge wurden durch die Euro-Umstellung nicht erhöht, sondern lediglich angepasst.

Es hat mich gefreut, eine größere Anzahl von Mitgliedern für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit mit Urkunden für 25 und mehr Jahre und für 50 Jahre mit silbernen und goldenen Ehrennadeln auf der JHV auszeichnen und bedanken zu können.

Bei den Neuwahlen wurden Harjo Dahl (2. Vorsitzender) und Willy Jagielki (Schrift- und Pressewart) einstimmig wiedergewählt. Als FA Vors. schied Harjo Dahl nach über 20 Jahren aus. Der Vorstand bedankte sich für seine geleistete Arbeit mit einem Reisegutschein bei ihm.

Meike Kracke wurde als seine Nachfolgerin und Christa Falk in den FA gewählt. Außerdem wurden Sandra Itjen (Eltern- und Kindturnen), Christine Müller (Gymnastik für Junggebliebene) als Übungsleiterinnen sowie Gerd Ruhland (Gerätewart) in ihren Ämtern bestätigt. Als langjähriger Kassenprüfer schied Christel Hörmann aus. Dafür wurde Werner Stelling einstimmig gewählt.

Leider mussten wir im letzten Jahr von unseren Mitgliedern Johanne Friedhoff, Hellen Struck und Erna Kaiser Abschied nehmen. Anfang d. J. starb unser Mitglied Claus Cassebohm und vor wenigen Wochen verstarb plötzlich unser Ehrenmitglied Dorte Kaschubatz. Sie war über 70 Jahre Mitglied unseres Vereins und davon mehr als 60 Jahre als Turnwartin und Übungsleiterin tätig und hat die Vereinsgeschichte während dieser Zeit maßgeblich geprägt. Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Ein besonderes Ärgernis waren im letzten Jahr die mehrfachen Aufbrüche des Unterstandes auf dem Sportplatz. Leider konnten die Täter bisher nicht ermittelt werden.

sieh mal an!

Ziele Zukunft Visionen Ideen

mehr als **30** Unternehmen
unter einem Dach bieten:

... alternative Energien, Event-Marketing, Grafik-Design,
Internet- und Intranetanwendungen, Meß- und Analysetechnik,
Landschaftsplanung, Systemanalyse, Technologieentwicklung,
Telekommunikation, virtuelle 3D-Konstruktion ...

Unternehmen auf Innovationskurs

BRIG

stresemannstr. 46 • 27570 bremerhaven • tel: 0471/ 140-0

www.brig.de

Auf den Sportplätzen in Wremen wurden im letzten Sommer 300 qm Rollrasen in Eigenarbeit verlegt. Da diese Plätze überlastet sind und in Mulsum kein Flutlicht vorhanden ist, wurde vor geraumer Zeit vom TSV Mulsum ein Antrag an die Gemeinde Mulsum auf den Bau einer Flutlichtanlage gestellt. Dieser wurde positiv entschieden und man hofft in Kürze mit dem Bau beginnen zu können.

Martin Kroner von der Fa. „Werbetechnik Nord“ in Wremen hat den Vereinsbus im letzten Jahr kostenlos beschriftet. Vielen Dank dafür.

Wegen mangelnder Beteiligung haben wir die gemeinsame Maskerade mit dem TSV Mulsum im Februar d. J. leider absagen müssen.

Das Fitness-Training fand in den Wintermonaten wieder in der KG-Praxis „Ebbe und Flut“ statt. Vielen Dank dafür und für die Spende an Gisela Dahl.

Mit sportlichem Gruß

Uwe Friedhoff, 1. Vorsitzender

Café Möwenstübchen



- * *Sonntag: Frühstücksvariationen ab 9.00 Uhr*
- * *kleine Speisen*
- * *hausgemachte Kuchen und Torten*
- * *leckeres Eis*
- * *Bier vom Fass*
- * *Außer-Haus-Verkauf*
- * *Gesellschaftsfeiern*
- * *Trendenzimmer*

Michael Annis

Strandstraße 13

27638 Wremen

Tel.: 04705-949570

Fax: 04705-9495728

www.moewenstuebchen.de

Zum Titelbild:

Vorbereitungen zum Walken

Von links: Silla Roes, Gunda Meyer, Heike Schmidt, Renate Heidtmann, Ingrid Waitschat, Brunhild Happ, Marion Heinz, Karin Poltrock-Zier und leicht verdeckt Regina de Walmont.



VOLVO
for life

4,75%

JUNGES OUTFIT. UNKONVENTIONELLER PREIS.

DER VOLVO V40 1.6 MIT 80 KW (109 PS):
JEDE MENGE FAHRSPASS INKLUSIVE.

UNVERB. PREISEMPFEHLUNG	20.600,00 EUR
ANZAHLUNG	6.750,00 EUR
LAUFZEIT	36 MONATE
KM IM JAHR	10.000
36. RATE = HAPPY-END-RATE	8.858,00 EUR
MTL. RATE (35-MAL)	175,00 EUR
*EFFEKTIVER JAHRESZINS	4,75%

EIN FINANZIERUNGSANGEBOT DER VOLVO AUTO BANK.
GÜLTIG BIS 31. 03. 2002. **JETZT BEI UNS.**

VOLVO STREHL & MAYER
Blinkstr. 58 · 27619 Schiffdorf-Spaden
Telefon 04 71/9 61 50-17/20 · Fax 04 71/9 61 50-11

LIEBE SPORTKAMERADEN, LIEBE WREMER BÜRGER

Der Turn- und Sportverein Wremen 09 e. V. trauert um sein Ehrenmitglied

Dorte Kaschubatz.

Ihr plötzlicher Tod hinterlässt eine große Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird.

Über 70 Jahre war sie Mitglied in unserem Verein und hat die Vereinsgeschichte während dieser Zeit maßgeblich geprägt. Ihr Leben galt ihrer Familie und dem Sport, ganz besonders dem Turnsport, wo sie mehr als 60 Jahre als Übungsleiterin tätig war. Viele Jahre war sie als Kassiererin tätig und sorgte dafür, dass die Mitgliedsbeiträge ihrem TUS zu Gute kamen. Durch ihr hilfsbereites und freundliches Wesen hat sie bei allen Sportlern auch über die Ortsgrenzen hinaus große Wertschätzung genossen.

Für ihren unermüdlichen Einsatz wurden Dorte Kaschubatz vom TuS Wremen 09 nachstehend aufgeführte Ehrungen zuteil:

- 1979 goldene Ehrennadel
- 1989 Ehrenmitgliedschaft
- 1993 60 rote Rosen für mehr als 60 Jahre aktive Turnerin

Darüber hinaus wurde Dorte Kaschubatz von den Sportverbänden wie folgt ausgezeichnet:

- 1979 goldene Ehrennadel
Kreissportbund Wesermünde
- 1984 silberne Ehrennadel
Landessportbund Niedersachsen
- 1998 Ehrennadel des
Deutschen Turnerbundes
- 1998 Anerkennung des Landkreises
Cuxhaven für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Verein



So wie wir vom Vorstand, kannte früher fast jedes Kind in Wremen sie als „Tante Dorte“.

Mit ihr trafen sich die meisten Mädchen und Jungen zum Kinderturnen.

Bei ihrer Vereinsarbeit haben wir unsere „Dorte“ stets als verlässlichen, kompetenten, lustigen und ehrlichen Menschen kennen- und schätzengelernet.

Mit ihrer Arbeit verstand sie es wie kaum ein anderer, Menschen von einer Sache zu überzeugen und zu begeistern. Sie hat es immer wieder geschafft, sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten zu verbinden.

Ein Zeichen dafür, dass sie noch mitten im Leben stand ist, dass sie sich kurz vor ihrem Tod noch mit der neuen Übungsleiterin in der Turnhalle traf, um die Gegebenheiten ihrer Turngruppe zu besprechen.

Zu Ehren unseres Ehrenmitgliedes Dorte Kaschubatz haben wir ihren letzten Weg begleitet und an ihrer Ruhestätte einen Kranz niedergelegt.

Wir vom Turn- und Sportverein Wremen 09 e. V. werden unserer „Tante Dorte“ stets dankbar sein und ihrer in Ehren gedenken.

Der Vorstand

Erlebnis-Gastronomie



Lange Straße 3 · 27607 Langen-Sievern
Tel. (04743) 70 91 - 92 · Fax (04743) 65 51

Ob Hochzeiten, Betriebsfeste, Jubiläen, Empfänge
oder Kohl- u. Pinkelessen – bevor Sie Ihr nächstes Fest planen,
sollten Sie sich unbedingt unsere neuen Räumlichkeiten anschauen!
Von 2 Personen bis 300 Personen immer die richtige Lösung.



AEROBIC

Leitung:

Silke Hohmann · Telefon (0471) 41 41 42

E-Mail: Silke.Hohmann@telekom.de

Übungsstunden:

Dienstags 20.00 - 21.00 Uhr

Wo:

Turnhalle Wremen

KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT...!!!

Diese Erkenntnis rührt nicht nur von der halbjährlichen Ausgabe der Vereinszeitschrift her.

Nein, auch in Bezug auf die schweißtreibende Aerobic-„Stunde“, die jeden Dienstag von 20.00 - 21.30 Uhr angebo-

ten wird, ist es jedes Mal wieder erstaunlich, wie ratzi fatzi unsere Trainingszeit vorbei ist. Und dabei haben wir wieder ein Mal mehr etwas zum Erhalt unserer Gesundheit beigetragen (jeden Tag eine gute Tat...). Denn Aerobic ist ein Herz-Kreislauf-Training, welches vor allem die Kondi-



Aerobic – sieht gut aus und ist ein toller Sport.
Silke Hohmann und einige ihrer Aerobic-Damen

tion verbessert und die Koordinationsfähigkeit fördert.

Am besten einfach mal reinschauen! Denn diese positiven „Nebeneffekte“ (außer dem Spaß an der Freude) kann **jede/r** Sportbegeisterte und Bewegungs- hungrige uneingeschränkt nutzen. Selbst- verständlich ist ein „Probetraining“ ohne jegliche Verpflichtung möglich und da die Turnhalle ausreichend Platz bietet, kann natürlich auch jede/r eine/n oder mehrere Bekannte/n mitbringen.

Also, trifft Euch doch einfach mal mit Euren Freunden am Dienstag um 20 Uhr in der Turnhalle! Aber bitte mit Turn- schuh...

Silke Hohmann



Ute's Shop

Ute Focke

Wurster Landstr. 153 • 27638 Wremen • Telefon (04705) 810843

Blumen & Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr



BADMINTON

Spartenleiter: Kalle Mehrstens, Üterlüe Specken 30, 27638 Wremen, Telefon: (04705) 726

Wo: Turnhalle Wremen

Wann: I. und II. Mannschaft Mo. 20.00 - 22.00 Uhr
Hobbyspieler/Andere Do. 20.30 - 22.00 Uhr
Schüler/Jugend Mo. 16.00 - 18.00 Uhr

Wremen I Kreisliga Platz 3
Wremen II Kreisklasse Platz 7

Kinder und Jugendliche Weihnachtsturnier:

2. Svenja Ehler
2. Tanja Held
2. Mirco Mehrstens
3. David Mehrstens
4. René Becher
4. Sarah Lips

Kreisrangliste:

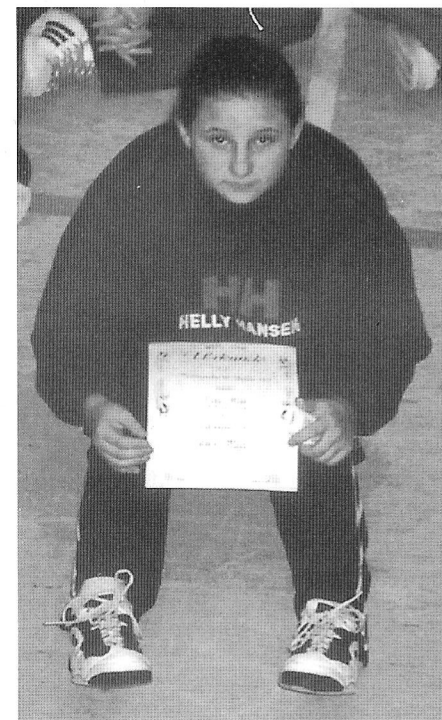
- U 19:**
2. Svenja Ehlers
- U 15:**
2. Tanja Held
 3. Sarah Lips
 5. Anna-Lena Fiehn
- U 13:**
2. David Mehrstens
 5. Freya Fiedler
- U 11:**
2. Mirco Mehrstens
 4. Daniel Rinko

Landesmeisterschaften in Winsen/Luhe

6. Tanja Held
14. Sarah Lips

Bei den Punktspielen stehen unsere Kids auf Platz 2 in der Rangliste.

Gisela Dahl

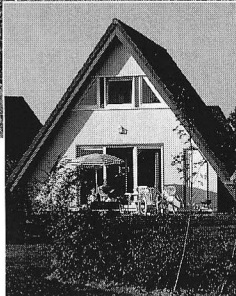


Tanja Held

TOP-IMMOBILIEN

**Ferienhäuser
Ferienwohnungen
Ferienappartements**

Verkauf
Verwaltung
Vermietung



...anlegen
und entspannen!

Unsere Partner:

INTERCHALET

ITS

AMEROPA

DERCOUR
Ferienwohnungen

WOLTERS
REISEN

Neckermann



Nordseebad Dörum · Bad Bederkesa
Nordseebad Wremen

Navigationshilfe...

*Es gibt viele Gründe, in
den Cuxland Ferienparks
vor Anker zu gehen!*

- wirklich Küsten- und strandnahe Lagen
- auf Wunsch professionelle Vermietung vor Ort
- hohes, zufriedenes Stammgästepotential
- erstklassige Gästebetreuung
- damit hohe Auslastung
- langjährige Erfahrung in Bau und Vermietung
- sehr gute Infrastruktur für unsere Gäste
- bankverbürgte Mietgarantie



Sieltrift 37-39
27632 Nordseebad Dörum
Telefon: 04741-39-0
Telefax: 04741-3366

e-mail: info@cuxland-ferienparks.de
<http://www.cuxland-ferienparks.de>



Hinterer Reihe von links nach rechts: Jessica Milter, Svenja Ehlers, Sarah Lips, Anna Lena Fiehn, Tanja Held

Untere Reihe von links nach rechts: Daniel Rinko, Rene Becher, Mirco Mehrstens, Florian Pönisch, David Mehrstens

PUH, WAR DAS ANSTRENGEND!

Da schau her, man glaubt es kaum. Tanja Heldt und ich hatten uns durch das Kreisranglistenturnier für das Ausspielen der Bezirksrangliste vom 21. bis 22. Februar in Winsen/Luhe qualifiziert. Total aufgeregt fuhren wir am Samstag, dem 21. Februar um ca. 12.00 Uhr los. Von der langen Fahrt mit dem Auto haben wir allerdings nicht viel mitgekriegt, da wir sooo hippelig waren, dass wir nicht geredet, sondern nur gelacht haben. Zwischen- durch wurde dann noch mal gerätselt, gegen wen wir wohl spielen müssen: „Etwa gleich gegen die stärkste Gegnerin?“ Nein, zum Glück war es nicht so. Auf der

Rücktour haben wir keinen Pieps mehr von uns gegeben, da wir ziemlich erschossen waren.

Ok., um 23.30 Uhr lag ich dann endlich in den Federn und habe von dem nächsten Spieltag geträumt. Doch leider musste ich etwas schneller schlafen, denn um 4.30 Uhr dröhnte so ein schrilles Piepsen in mein Ohr. Mit Augenringen bis zu den Knien fuhren, naja fahren konnte man das nicht nennen, bei dem Glatteis an dem Tag, also rutschten wir los. Ziemlich übermüdet schlurften Tanja und ich dann pünktlich um 8.45 Uhr in die Turnhalle. Zu

DIGITALDRUCK
GROSSFORMAT
BESTE QUALITÄT · INNEN UND AUSSEN
SCHNELL UND PREISWERT!

DIGITALDRUCK
PROOFS · PROSPEKTE · BROSCHÜREN
BRIEFPAPIER · VISITENKARTEN
BEARBEITUNG ALLER DATEIEN

Werbetechnik 
Beschriftungen · Werbeschilder
Digitaldrucke · 3D-Fräsarbeiten
Vom Entwurf bis zum Produkt!
Nord
NORDSEEBAD WREMEN · TELEFON 04705 - 949018

unserem Glück hatte keiner von uns beiden gleich um 9.00 Uhr das erste Spiel. Meine Wartezeit betrug fast vier Stunden. In dieser Zeit musste ich mich dreimal neu warm machen. Was an diesem Turnier nicht ganz so toll war, ist, dass entweder die Gegner viel besser oder viel schlechter waren als man selbst. Daher kam ein spannendes Match nicht all zu oft zu stande.

Na ja, um 15.30 Uhr hatten wir dann die zwei anstrengenden Tage hinter uns. Da ich am Sonntag an einer Magen-Darm-Grippe erkrankte, fiel meine Platzierung auch dementsprechend „bescheiden“ aus.

Aber im Großen und Ganzen hat das Wochenende richtig viel Spaß gemacht, obwohl man die Übermüdung noch ziemlich am nächsten Trainingstag gemerkt hat, 'ne Kalle? hihi! Sarah Lips



Badminton

Wurster Land . . . hier stimmt das Klima!

Wursti's Tip: Schwimm dich fit!

Beheiztes Schwefelsole-Wellenfreibad und „Wellness-Bad“ mit 60 m langer Wasserrutschbahn und neuer Breitwandrutsche

Öffnungszeiten: 10.00 - 18.00 Uhr

Quellenfreibad Midlum mit 34 m langer Wasserrutschbahn und großem Spielplatz



Information: Kurverwaltung Land Wursten,
 Am Kutterhafen, 27632 Dorum-Neufeld
 Telefon (04741) 96 00 · Fax (04741) 96 01 41
 Internet: www.wursterland.de
 E-mail: kurverwaltung@wursterland.de

Verkehrsverein Nordseebad Wremen e.V.
 Dorfplatz · 27638 Wremen · Tel. (04705) 210 · Fax (04705) 13 84



ELTERN- UND KINDTURNEN

Spartenleiterin: Sandra Itjen · Telefon 81 09 20
Kerstin Rörig · Telefon 620
Wann: Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr (Treffen 15.15 Uhr)
– vom Laufalter bis 4 Jahre – (in den Ferien turnen wir nicht)
Wo: Turnhalle Wremen

Hallo, mein Name ist Sandra Itjen und ich wohne seit sechs Jahren mit meiner Familie in Wremen. Seit einem Jahr bin ich mit meinem Sohn Janeck dabei und sehe mit Freude wie viel Spaß ihm das Turnen bereitet. Mitte Februar habe ich das Eltern-Kind-Turnen übernommen. Als Vertretung steht mir Kerstin Rörig tatkräftig zur Seite.

Wir sind eine Gruppe von Müttern und Vätern, die gemeinsam mit ihren Kindern durch die Turnhalle singen, spielen und toben. Wir wollen spielerisch unsere Kinder an das Turnen heranführen. Mit

Bewegungsliedern und -spielen machen wir uns „warm“. Dann geht's munter weiter mit klettern, balancieren, hüpfen, rutschen usw. Die Kinder können alles erkunden und gewinnen durch kleine und große Erfolge Selbstvertrauen und Mut für die nächste Herausforderung. Zum Abschied singen wir und freuen uns auf nächstes Mal.

Wenn Ihr Fragen habt, meldet Euch doch oder schaut einfach vorbei.

Bis dann Sandra und Kerstin



HANDGEWEBTES
auf 250 Jahre alten Bauernwebstühlen:
Schafwollbrücken, Tischläufer, Kissen, Wandbehänge,
GALERIE, WOLLBOUTIQUE, KERAMIK,
GESCHENKE, MARITIME BEKLEIDUNG

Wurster Webstube

Eike Döhle-Kaya, 27638 Wremen, Wurster Landstraße 140,
täglich 10 - 18 Uhr, ☎ (047 05) 752



FRAUENGYMNASTIK

Übungsleiterin: Silke Buntemöller · Lange Straße 24 · 27638 Wremen
Telefon (04705) 81 09 06
Übungsstunden: Donnerstags 19.30 - 20.30 Uhr
Wo: Wremer Turnhalle

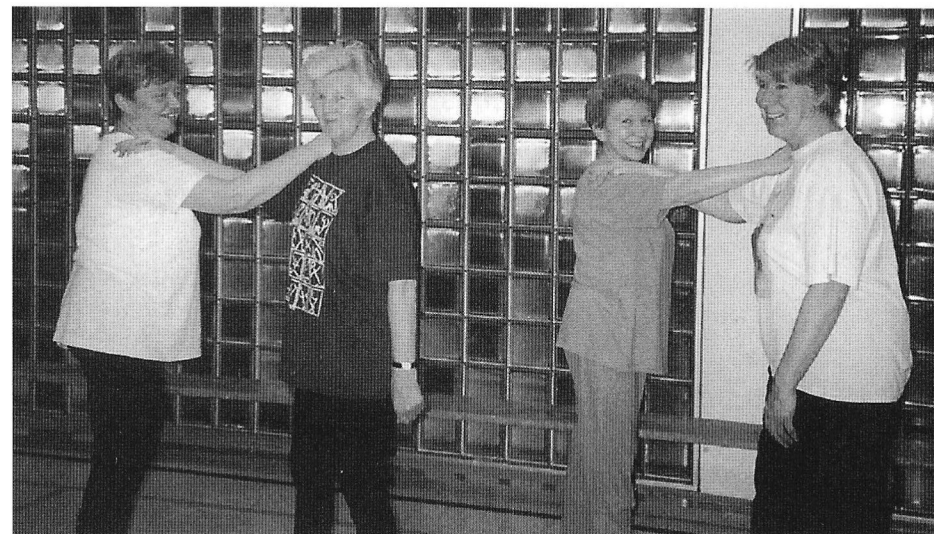
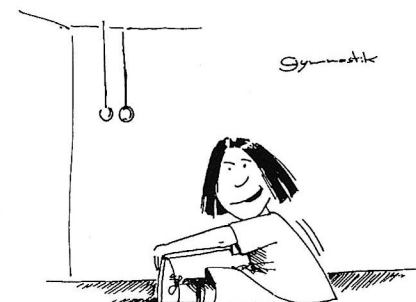
Bei uns ist alles beim Alten geblieben. Treffpunkt ist immer noch die Wremer Turnhalle am Donnerstag.

Über neue Gesichter in der Gruppe freuen wir uns und hoffen, dass sie weiter regelmäßig zu den Trainingsabenden kommen.

Häufig werde ich gefragt, wer ist denn alles in Deiner Gruppe? Deshalb haben wir einige Fotos gemacht, um einen kleinen Teil der Gruppe zu zeigen, denn alle kriegt man nie zusammen.

Bis bald,

Silke



Immer locker und entspannt.

Von links: Ursel Schüssler, Annegret Junge, Christa Fitter und Renate Heidtmann

Hier sind Sie **vollkorn** richtig



Bäcker Dahl

seit 1921

Spezialist für natürliches Backen

Hauptgeschäft:

Wurster Landstraße 143

27638 Nordseebad Wremen

☎ 047 05 / 252

Fax 047 05 / 1035

Baeckerei-Dahl@t-online.de

Südpier Verkaufsstand
Hafen
27638 Nordseebad
Wremen

Eiscafé Dahl
Lange Straße 41
27638 Nordseebad
Wremen

Café Bäcker Dahl
Leher Landstraße 28
27607 Langen



Silke Buntemöller und die Gymnastik-Damen des TuS Wremen 09

ad AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**Für alle Fahrzeuge • Inspektionen
TÜV / AU • Unfallinstandsetzung • Klima**

Erich Tants

KFZ-Meister

Wremer Specken 46 • 27638 Wremen

Telefon (04705) 95 00 59 • Fax (04705) 95 00 60 • Mobil 0171-7894094

Landschlachtereie
Themann u. Sohn

seit 1959

Telefon 04705 / 790

Partyservice

Telefon Hauptgeschäft
0471 / 8 52 92

Spezialist für Spanferkelessen

SPAR



Wremer Frischmarkt
Lange Straße 24
Telefon 04705 - 780

Unser Dorf - unser Laden



FUSSBALL

Ansprechpartner: Heiko Dahl · Wremer Specken 4 · 27638 Wremen ·
Tel. (04705) 951 80 · E-Mail: h.dahl@physio-akademie.de

Mannschaften: 1. Herren – 2. Herren – 3. Herren – Alte Herren –
Oldies (über 40 Jahre)

Ort: Sportplatz Wremen und Mulsum

Übungsleiter: Volker Beckmann, Eike Seebeck, Heiko Dahl, Ottmar Sill

WINTERZEIT - FUSSBALLZEIT?

Müssen wir Fußballer über eine andere Saisonaufteilung nachdenken? Wenn ich den Wetterfröschchen glauben schenke, ist es wohl so. Warme Winter mit viel Regen und trockene Sommer.

Dieses Jahr haben wir schon eine Kostprobe bekommen. Die Fußballabteilung ist im Moment mit Spielabsagen und Spielverlegungen beschäftigt. Auf den meisten Sportplätzen ist „Land unter“, so auch auf unseren Plätzen in Wremen und Mulsum.

Trainingsbetrieb ist nur bedingt möglich. Die Fußballer werden zu Langstreckenläufern (Arno wir kommen).

Etwas Abwechslung bringen die Hallenfußballturniere. So auch unser Abteilungsturnier um den Rolf-Zeitler-Cup. Wie im letzten Jahr gewannen die I. Herren diesen begehrten Wanderpokal.

Von einer weiteren Aktivität kann ich noch berichten:

An einem Samstag im Februar trafen sich über 60 Fußballer (und auch Nichtfußballer), um sich gemeinsam nach einer

ausgiebigen Wanderung von vielen Kilometern, natürlich nicht ohne Verpflegung, beim Grünkohllessen auf die II. Halbserie vorzubereiten.

Ihr seht, auch ohne unseren so geliebten Sportplatz und dem „Runden Leder“ sind Fußballer zu Aktivitäten bereit.

Mit sportlichem Gruß

Heiko Dahl



1. MANNSCHAFT, EINE MANNSCHAFT VERÄNDERT SICH! AUCH IHRE ZIELE?

Hallo Fußballer und Fans!

Was **gute Jugendarbeit** bedeuten kann, wie wichtig sie ist, sieht man sehr deutlich bei uns. Aus einer starken und erfolgreichen A-Jugend drängen ehrgeizige Spieler in die Herren. Wie schon ein Sprichwort sagt: „**Konkurrenz belebt das Geschäft**“. **Gebraucht** aber werden beide, die Älteren wegen ihrer Erfahrung, die Jungen wegen ihrer Unbekümmertheit. Eines würde ich mir wünschen, dass unsere jungen Spieler etwas **gelassener werden**. Geduld scheint nicht ihr Ding zu sein. Bei allem Ehrgeiz darf die **Fairness** im Umgang mit Mitspielern und Trainern

nicht verloren gehen. Auch eine gewisse **Disziplin** ist **unumgänglich**, um Erfolg zu haben. Eins ist auch klar, bei jungen Spielern zählt nicht nur die Leistung bei der Aufstellung, sondern hier hat der Trainer eine **besondere Verantwortung**. Er hat Sorge zu tragen, dass ein junger Spieler **nicht überfordert**, ja verheizt wird. Spieler unter 20 Jahren sind körperlich, besonders die Gelenke, nicht voll ausgereift. Um eine möglichst lange Karriere, hoffentlich bei uns, nicht unnötig zu gefährden, ist ein behutsames Heranführen an größere Belastungen äußerst wichtig. Wir sehen also, die **Perspektiven**



Mitte der 70er Jahre. Incentive Reise der B-Jugend to the blackwood forest
V. l.: Markus Bunge, Wolfgang Babbel, Jörg Waitschies, Andreas Milter, Rolf Meinken,
Rainer von Glahn, Wolfgang Buddelmann, Peter Hons, Uwe Albrecht, Rolf Zeitler

in der SG Wremen/Mulsum sind **gut**, nun müssen diese auch in Taten (Erfolge) umgesetzt werden.

Dazu bedarf es der Anstrengung aller, besonders der Mannschaft und der Trainer. Folgende Punkte scheinen mir dafür wichtig:

1. Die Mannschaft muss zusammenbleiben (Angebote kommen), 2. Alle Spieler müssen in Einstellung und Leistungsbereitschaft noch besser werden (Potential ist noch vorhanden), 3. Die Trainer müssen die richtige Mischung zwischen jung und alt finden (Sind auf einem guten Weg), 4. Die Kameradschaft, unsere große Stärke, muss weiter gepflegt werden. Sollte der Erfolg sich einstellen, muss sich jeder klar sein, geht's erst richtig los. Im **Spaziergang** ist die Bezirksklasse **nicht zu halten**. Das Ziel also muss **langfristig** angelegt sein. Ein sofortiger

Abstieg hätte **unabsehbare Folgen** (siehe Dorum, Midlum).

Eines ist mir noch aufgefallen. Ich vermisse einige gute A-Junioren. Sie tauchen in keiner Mannschaft auf. Sollte es dafür private, berufliche Gründe geben, habe ich dafür vollstes Verständnis. Sportliche, weil man nur in der I. Herren spielen will, kann ich nicht verstehen. Die II. Herren, nur eine Klasse tiefer, mit einem guten Trainerstab, guten Perspektiven, ist auch noch da. Auch kann sie als Sprungbrett für Höheres gelten.

Man sieht, die Fußballabteilung ist auf einem guten Weg. Geschenkt aber bekommt man nichts. Besonders die Erste muss sehen, dass sie Konstanz in ihre Leistungen bringt. Aussetzer wie Sahlenburg oder Wehdel verhindern den Erfolg. Ich wünsche Euch viel Erfolg

Rolf Zeitler

KÜSTEN- Fahrschule Frank Zeitler



Telefon: 0 47 42 / 18 72

FAX: 0 47 42 / 25 36 67

Mobil: 01 71 / 3 80 95 70

e-Mail: Fahrschule.Frank.Zeitler@t-online.de
<http://die.kuestenfahrschule.bei.t-online.de>

Poststr. 12
27632 Dorum
Wurster Landstr. 149
27638 Wremen
Bergstr. 8
27624 Bad Bederkesa
Hafenstr. 22
27568 Bremerhaven

Unterricht: Dorum: Mittwochs von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wremen: Dienstags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Bad Bederkesa: Dienstags von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr
!!! NEU !!! AB 01.04.02 AUCH IN BREMERHAVEN !!! NEU !!!

Party - Service Land Wursten



... denn das
Auge isst mit!

Kalte und warme Speisen · Angenehme Preise

Trixi Leutert & Sascha Semrau
An der Kreisstraße 1 · 27632 Misselwarden
Tel. (04742) 8151 oder 0170-5833239

Wir richten Ihre Feier für Sie aus!



Restaurant

„Wremer Fischerstube“

Am Wremer Tief 4 · 27638 Nordseebad Wremen · ☎ 04705-1249

- * Räumlichkeiten für Ihre Familienfeiern:
Jubiläen, Kohlessen, Betriebsfeiern, usw.
- * Krabben-, Fisch- und Fleischgerichte
- * Stint- und Muschelessen
- * Party-Service, u. v. m.

Friedhoff Fisch- & Gastro-Service Land Wursten

Krabben aus eigenem Fang - Garantiert maschinelle Krabbenentschälung -
Einzelhandel - Großhandel - Gastronomie

„Wurster Fischhalle“ · Alsumer Str. 11 · Dorum · Tel. 04742-336

Fax: 04742-2159 · e-mail: Friedhoff-Fisch@t-online.de

Ausgezeichnet vom Landkreis Cuxhaven „Besonders empfehlenswert“



JUGENDFUSSBALL

Ansprechpartner: 1. Jugendwart: Kay Schlutow · Auf dem Büttel 10b · 27638 Wremen
Telefon (04705) 1223

Übungsleiter:

A-Jugend:	Torben Menke · Telefon (04742) 578 Henning Thode · Telefon (04705) 239
C-Jugend:	Kay Schlutow · Telefon (04705) 1223 Jörg Melzer · Telefon (04742) 8992
D-Jugend:	Ronald Käckenmester · Telefon (04705) 603
E-Jugend:	Ulli Tiedemann (04742) 25021 Frank Knippenberg · Telefon (04705) 582
F-Jugend:	Rüdiger Zehner · Telefon (04705) 81 03 02 Eckart Schwarz · Telefon (04705) 419
F-Jugend:	Ralf Lilkendey · Telefon (04705) 438 Saed Abdalla · Telefon (04705) 8 11 00 82
G-Jugend:	Antje Schwarz · Telefon (04705) 419

C-Mädchen: Kay Schlutow · Telefon (04705) 1223

HALLO, JUGENDFUSSBALLFREUNDE!

Und wieder ist es Zeit für einen neuen Artikel im „Wremer“. Die Zeit vergeht so schnell, dass ich kaum mit dem einen Artikel fertig bin und schon wieder den nächsten schreiben muss. In unseren Jugendmannschaften steht es mit der Anzahl der Spieler wirklich zum Besten. Wir haben alle Teams gut besetzt und brauchen uns keine Gedanken zu machen, wenn der Eine oder Andere einmal nicht zu einem Spiel kommen kann. Auch die Betreuersituation ist im Moment noch gut. Allerdings werden wir in der nächsten Saison Probleme bekommen, einige Mannschaften mit genügend engagierten Betreuern zu besetzen. Hier möchte ich noch einmal an **alle Herrenspieler, achtzig an der Zahl**, appellieren sich doch zu überlegen, vielleicht ein paar Stunden pro Woche zu erübrigen. Es ist wirklich wichtig, dass die Kleinen vernünftig betreut

werden. Dies sollte allen Fußballern noch aus ihrer Jugendzeit im Gedächtnis sein. Also, rafft Euch auf und engagiert Euch für unseren Nachwuchs.

Ich möchte auf diesem Wege noch Lüder Menke junior zur bestandenen Schiedsrichterprüfung gratulieren und ihm viel Erfolg und wenig Stress bei seiner neuen Tätigkeit wünschen. Auch hier möchte ich wieder einen Aufruf starten an alle Jugendlichen unseres Dorfes, nehmt Euch ein Beispiel und versucht es doch auch einmal als Schiedsrichter. Alle anfallenden Kosten und auch die Bekleidung werden vom Verein getragen. Also, meldet Euch!

So, dies soll es von mir als Jugendwart für dieses Mal gewesen sein.

Mit sportlichem Gruß

Kay Schlutow

Gasthaus Wolters Restaurant ZUR BÖRSE

Ältestes Gasthaus in Wremen



Ausgezeichnet vom Landkreis Cuxhaven
„Besonders Empfehlenswert“

Wildgerichte, Fisch, Krabben und
Fleischspezialitäten
sowie Köstlichkeiten der Küstenregion.
Mittags gibt es eine kleine Tageskarte
mit wechselndem Tagesgericht.
Abends können Sie dann
aus unserer großen Speisekarte
ihr persönliches Menü zusammenstellen.

Gemütliche Gaststube und Clubzimmer

Lange Str. 22 • 27638 Wremen • Tel. (04705) 1277 • Fax 81 00 77

Ruhetag: Dienstag - Mittwoch mittag • Mittwoch ab 17.30 Uhr geöffnet
www.zur_boerse.de



Andreas Hermann

Schredderunternehmen

Es steht folgendes Leistungsangebot zur Verfügung:

- Schredderarbeiten bis 22 cm
- Schreddermateriallieferung für Beetabdeckungen, Wege und Reitplätze
- Baumfällarbeiten incl. Abfuhr
- Holzspalten mit Schlepper bei 12 to Spaltdruck und 1,2 m Spalthöhe
- Auslichtungsarbeiten bis 27 m Höhe mit Hubwagen
- Kamin- und Feuerholzlieferrung

Alle Leistungen können auf Anfrage termingerecht ausgeführt werden

A. d. Kreisstr. 29 • 27632 Misselwarden

☎ 0 4 7 4 2 / 2 2 7 4

C-JUGEND

Betreuer:

Kay Schlutow, Telefon (04705) 1223
Jörg Melzer, Telefon (04742) 9882

Viele Spieler in der C-Jugend

Noch immer haben wir in der C-Jugend sehr viele Spieler. Dies ist auf der einen Seite sehr erfreulich, da man immer genügend Spieler bei Punktspielen oder Turnieren zur Verfügung hat, auf die man zurückgreifen kann. Andererseits ist es für die Jungs selber ein Nachteil, da sie nicht so häufig zum Einsatz kommen, denn alle wollen spielen. Ein Grund für die große Mannschaftsstärke ist die Tatsache, dass wir eine Spielgemeinschaft mit Dorum haben und Jungs aus Wremen und Dorum in dieser Mannschaft spielen.

Wir haben uns deshalb bei unserer letzten Sitzung Gedanken darüber gemacht,

zur nächsten Saison zwei C-Jugend-Teams zu melden, eine Wremer und eine Dorumer Mannschaft. Voraussetzung hierfür wäre aber, dass sich einige Spieler, die in der letzten Saison noch spielten, dann aber eine Pause eingelegt haben, wieder motivieren lassen in einer Wremer C-Jugend zu spielen. Zu diesem Thema wird es aber in der nächsten Saison, sprich im nächsten „Wremer“ mehr Informationen geben.

Für mich wäre es etwas traurig, nicht mehr mit Jörg zusammen zu arbeiten, denn wir sind ein prima Team. Aber was tut man nicht alles für die Kids.

So, Ihr Jungs im C-Jugend-Alter, rafft Euch auf und lasst uns eine Wremer Mannschaft auf die Beine stellen.

Bis bald und immer in Bewegung bleiben!

Kay Schlutow

BRILLEN • CONTACTLINSEN • METEOROLOGISCHE INSTRUMENTE

weinrich

AUGEN OPTIK

HAFENSTRASSE 111 • 27576 BREMERHAVEN • TELEFON 04 71 / 41 55 52
AM MARKT 5 • 27632 DORUM • TELEFON 0 47 42 / 89 91



Gaststätte Wremer Welle

Bierbegleitende
Speisen

Öffnungszeiten:
täglich 19.00 - 1.00 Uhr
Wochenende
Freitag / Samstag
19.00 - ??? Uhr

Montag Ruhetag

Wurster Landstraße 153

27638 Wremen

Telefon (04705) 81 08 43



D-JUGEND (10 - 12 Jahre)

Trainer:

Ronald Käckenmester, Gustav Augustat,
Jens Eichhorn

Kader:

Jan-Christoph Trilk, Arne Dahl, Jussuf Simsek, Eike Heinz, Tobias Lück, Steffen Wiemann, Lasse Langlo, Bastian Müller, René Becher, David Mehrstens, Hauke Roes, Christopher Schulte, Matthias Tiedemann, Nils Käckenmester

Nachdem wir in den letzten drei Jahren die Kleinsten unserer Fußballabteilung mit unheimlich viel Spaß trainiert hatten, wollten wir diesmal gerne die D-Jugend übernehmen.

Schwerpunkt unserer bisherigen Trainingsarbeit bei den F-Jugendspielern war die Schulung der koordinativen Fähigkeiten, der Schnelligkeit, Umgang mit dem Ball, sowie die dauerhafte Motivation zum Fußballspielen.

Ziel ist jetzt, den Kindern wesentliche technisch und taktische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, Außerdem versuchen wir das individuelle Können am Ball zu verfeinern. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Förderung der Konfliktfähigkeit und einem toleranten Verhalten im Umgang mit den Mitspielern, den Gegnern und den Betreuern. Verbesserung der Ausdauer und Schnelligkeit.



Stehend von links: Sabine Dammeyer, Björn Stegemann, Bastian Müller, Tobias Lück, Christopher Schulte, Stefanie Frese, Lasse Langlo, Nils Käckenmester, Gustav Augustat, Ronald Käckenmester.

Sitzend von links: David Mehrstens, Matthias Tiedemann, Jussuf Simsek, Philip Käckenmester, Hauke Roes, Arne Dahl – Liegend: Jan Christoph Trilk

Sie wollen in stilvoller Umgebung Ihr Familienfest, Ihr Firmenjubiläum feiern?

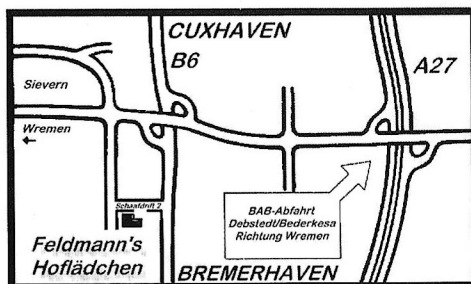
*Altes Pastorenhaus
Misselwarden*



Für
Ihren Geburtstag,
Ihre Hochzeit,
bieten wir den
unvergesslich
schönen Rahmen.

Terminabsprache mit
Marianne Wetter,
Tel. (04742) 407

www.hofladen-feldmann.de



**Feldmann's
Hoflädchen**

... in Sievern

Öffnungszeiten
Mo - Di - Do - Fr
08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Mittwoch und Samstag
08.00 - 12.00
Sonn- und Feiertag
KEIN VERKAUF!

Verkauf frisch vom Hof!



aus unserem Angebot ...

- fest- und weichkochende Kartoffel aus eigener Ernte
- popowarme Eier
- Neu: Rohmilchkäse
- knackfrisches Gemüse nach Saison
- verschiedene Getreidesorten, Nudeln und Müsli
- Säfte & Marmelade
- Geflügel & Kaninchenfleisch nach Vereinbarung
- Frische Blumen und Pflanzen
- Wein aus der Pfalz direkt vom Weingut!



Hinten stehend von links: Jochen Lück, Ronald Käckemester, Gustav Augustat, Tobias Lück, Lasse Langlo, Christopher Schulte, Hauke Roes, Bastian Müller, Eike Heinz, Jan Christoph Trilk, Nils Käckemester.

Vorne stehend von links: David Mehrrens, René Becher, Arne Dahl, Matthias Tiedemann, Jussuf Simsek, Steffen Wiermann, Jens Eichhorn

Rundum eine schwierige, aber recht reizvolle Aufgabe.

Um so erfreulicher ist es, dass die Kinder begriffen haben, was wir wollen, dass sie mit Spaß und Freude am Training teilnehmen, dass die meisten bereit sind, sich im Training zu quälen und immer versuchen das Level zu erhöhen. Auch wenn es manchem Spieler schwer fällt Rückschläge wegzustecken.

Zur Zeit trainieren wir zweimal in der Woche, jeweils dienstags und donnerstags. Auf Wunsch der Kinder werden wir nach den Osterferien an einem Wochenende ins „Trainingslager“ (Übernachtung in der Turnhalle) gehen.

Bedanken möchte ich mich noch bei den Sponsoren, die uns in dieser Saison ausgerüstet haben.

Sabine Dammeyer vom Reiseservice Nord hat der Mannschaft einen neuen Satz Trikots gestiftet. Von der Esso-Station Bremerhaven, Inhaber Jochen Lück, haben wir einen Satz Trainingsanzüge und einen Satz dazu passende Regenjacken bekommen.

Fazit: Wir spielen nicht den besten Fußball, sind aber dafür die am besten gekleidete Mannschaft der Liga.

Ronald Käckemester

LUST AUF URLAUB?
GESCHÄFTSREISE GEPLANT?

Wir sind Ihr Ansprechpartner in ALLEN Reisefragen
und beraten Sie freundlich, kompetent- und kostenlos!



Langener Landstr. 260 27578 Bremerhaven
Tel. 0471-9821660 Fax 0471-9821666
E-mail: info@reiseservicenord.de



Neubauten
Umbauten
Altbausanierung
schlüsselfertige Häuser

Üterlüespecken 23
Fax (04705) 691
Mobil: 0171-8626073

D-JUGEND RICHTETE ZWEI HALLENTURNIERE AUS

Erstmals veranstalteten beide D-Jugendmannschaften der JSG Land Wursten gemeinsam zwei Hallenturniere.

Am Vormittag trafen mit dem TSV Sievern, JSG Nordholz/Oxstedt, JSG Wehdel/Geestenseth, JSG Sievern/Neuenwalde/Holßel, sowie zwei Mannschaften der JSG Land Wursten sechs Teams aufeinander.

Die Zuschauer sahen sechs gleichstarke Mannschaften. Sieger wurden die Gäste von der JSG Wehdel/Geestenseth.

Am Nachmittag trafen mit dem TSV Otterndorf, der JSG Bokel/Stubben/Langenhof, dem TV Langen drei der stärksten Mannschaften aus dem Landkreis Cuxhaven aufeinander. Ergänzt wurde

das Teilnehmerfeld durch den Tabellenführer der Leistungsklasse Bremerhaven, der LTS Bremerhaven, der Kreisauswahl des Landkreises Cuxhaven Jahrgang 1990 und einer gemeinsamen Mannschaft der JSG Land Wursten I und II.

In der Mix-Mannschaft standen mit Jussuf Simsek, Christopher Schulte und Eike Heinz drei Wremer Spieler. Mit Nils Kückenmester spielte ein weiterer Wremer Spieler in der Kreisauswahl mit.

Da alle Mannschaften in bester Besetzung antraten, bekamen die vielen Zuschauer sehr guten Jugendfußball zu sehen. Nach spannenden Spielen konnte LTS Bremerhaven den Turniersieg erringen.
Ronald Kückenmester



Arne Dahl, Jan-Christoph Trilk, René Becher, Bastian Müller, Hauke Roes

C-MÄDCHEN

Betreuer:

Kay Schlutow, Telefon (04705) 1223

Spielerinnen der Mannschaft:

Marlene Schlutow, Stefanie Frese, Friederike Trilk, Anna Lohse, Laura Scheper, Tatjana Kaliga, Ann-Kathrin Tiedemann, Lisa Lübs, Jana Kentrath, Birte Bursee, Jacquelin Skrodolies, Daniela Rütter, Jessica Döscher

Hallo, alle Fans des Mädchenfußballs!

Bei den C-Mädchen hat sich etwas im Altersschnitt getan. Während des letzten halben Jahres haben drei jüngere Mädchen aufgehört Fußball zu spielen, dafür haben zwei etwas ältere Mädchen unsere Mannschaft verstärkt. Die Jüngeren waren wohl wirklich noch etwas klein, um gegen 12 - 14jährige zu spielen. Alle anderen Mädels sind immer noch mit Eifer dabei, und langsam lernen sie auch etwas. Die zurückliegende Hallensaison hat uns auf Turnieren zwei letzte und einen fünften Platz, bei sieben Mannschaften eingebracht. In diesem Turnier haben sie ein Spiel mit 3:1 und ein Spiel mit 3:0 gewonnen. Bei diesen beiden Siegen war der Jubel der Mädels entsprechend groß.

Beinahe noch größer aber waren die Jubelschreie der Eltern, die uns immer sehr zahlreich begleiten. Auch hierfür ein riesengroßes Dankeschön.

Unser Dank gilt ebenfalls dem Sponsor unserer neuen Regenanzüge **dem Dentallabor „Die fröhlichen Dritten; Zahntechnik“**.

Und wieder möchte ich die Gelegenheit nutzen, um meinen Aufruf nach einer weiblichen Mitbetreuerin zu starten. Allein ist es wirklich sehr schwierig, allen Mädchen gerecht zu werden, und ich würde mich sehr über Hilfe bei den Mädchen freuen. Wenn sich keine Frau findet, es sind auch gern männliche Interessenten gesehen.

Und auch allen Mädels, die hier im Umkreis wohnen und Lust haben Fußball zu spielen, kommt vorbei – **jeden Donnerstag um 15.00 Uhr auf dem Wremer Fußballplatz ist Training.**

So, Schluss für dieses Mal!

Kay Schlutow



Die Mädchenfußballerinnen der SG Wremen/Mulsum in ihren neuen Outfits
„Die fröhlichen Dritten“ Dentallabor Wachtendorf

**Ihr Fachgeschäft
im Lande Wursten**

**HERBERT
POLACK**

Klempner-, Installateur- und Heizungsbaumeister

- Heizung ● Lüftung ● Oelfeuerung ● Bauklempnerei
- Sanitär ● Solar- und Wärmepumpentechnik ● Kundendienst

27632 Dorum · Im Speckenfeld 1 · Tel. (04742) 92 82 - 0 · Fax 92 82 20

Horst Brandt Heizöl

Inh. Holger Brandt

Wurster Landstr. 52

27607 Imsum

Tel. 0471-84774



KINDERTURNEN

Übungsleiterin: Meike Kracke · Telefon 04705/951 0051 · E-mail: neif@gmx.net
sowie Mirja Itjen, Kathy Kracke, Norma Schröter und Britta Vierling

Wir turnen: Freitags 16.00 bis 17.00 Uhr
für alle Kinder ab 4 Jahren

Freitags 17.00 bis 18.00 Uhr
für alle Kinder ab 7 Jahren

Mittwochs 17.00 bis 18.00 Uhr
für alle ab 10 Jahren

NEU!

„Leistungsturnen“ Dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr
(In den Ferien wird nicht geturnt!!!)

Nachdem ich bisher in jeder Ausgabe über das Kinderturnen in unserem Verein berichte, habe ich mir überlegt, auch meine Lieben, die mich so hilfreich unterstützen und natürlich mit genauso viel Spaß und Engagement dabei sind, zu Worte kommen zu lassen. Wir haben, wie der ein oder andere bereits bemerkt hat, die Gruppen untereinander aufgeteilt. So turnen Kathy, Britta und ich überwiegend freitags, Norma ist in allen Gruppen aktiv und Mirja hat sich auf den Mittwoch spezialisiert. Natürlich sind wir jederzeit für Euch ansprechbar, sollten Fragen auftreten. Auf geht's und viel Spaß beim Lesen!

Hier nun der Bericht von Britta:

Jeden Freitag warten schon die ersten Kinder ab 15.45 Uhr vor der Turnhalle. Um 16.00 Uhr fängt das Kinderturnen für die 4 - 6jährigen an.

Um 17.00 Uhr beginnt dann das Turnen für die Kinder, die 7 Jahre und älter sind. In beiden Gruppen wird natürlich an den Geräten geturnt, aber wir spielen auch und haben sehr viel Spaß miteinander.

Unsere Weihnachtsfeier fand am 14. Dezember 2001 statt. Beide Gruppen feierten zwei Stunden lang gemeinsam. Wir bastelten, sangen, aßen und spielten. Nur schade, dass der Weihnachtsmann wegen Terminschwierigkeiten nicht kommen konnte.

Wer bereits 10 Jahre und älter ist, und Lust hat mit zu turnen und zu spielen, ist mittwochs um 17.00 Uhr herzlich willkommen.

Auch diese Gruppe feierte zum Abschluss des letzten Jahres am 12. Dezember 2001 eine Weihnachtsfeier. Wir waren in der Jugendfreizeitstätte und backten Kekse.

Nun wird in allen drei Gruppen kräftig geübt, denn am 2. Juni wollen wir zum Kreiskinderturnfest nach Lüdingworth fahren. Gemeinsam mit einigen 100 Kindern aus dem gesamten Kreis Cuxhaven werden die Kinder je nach Altersklasse 4 - 5 geübte Disziplinen durchführen. Am Nachmittag ist die große Siegerehrung. Vielleicht sind ja auch aus unserem Verein Kinder, die unter den drei Besten der



Die Leistungsträger beim TuS Kinderturnen stellen sich dem Sportfotografen



H. Holling • Poststraße 3 • 27632 Dorum
Das Einkaufsparadies im Lande Wursten **Telefon (04742) 645**

Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie im SPAR-Markt Dorum:
1 Kiste PUNICA = 3,- Euro

KOMMEN SIE ZU UNS:

Das freundliche SPAR-Markt-Team erwartet Sie. Parkplatz rund um den SPAR-Markt.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr · Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Filiale: SPAR-Markt Midlum · Dorfstraße 8 · Telefon (04741) 31 97

Fahrschule **R.S.** Im Centrum

Rüdiger Schwarze

Dirk Engeler

Einfach
besser
drauf!

Einfach
besser
drauf!

Dorum • Rosenstraße 2
Cuxhaven • Elfenweg 25
Telefon 0 47 41 / 85 31
www.einfach-besser-drauf.com

Frisuren

für Wind und Wellen

Ute Bode

Wurster Landstraße 137 · 27638 Wremen · Tel. 04705-1200

jeweiligen Altersstufe sind. Sieger sind jedoch alle Teilnehmer: Denn alle bekommen an diesem Tag eine Medaille und einige Zeit später auch eine Urkunde.

Für alle Kinder ab 8 ist am 16. Juni 2002 das Kreissportfest in Loxstedt. Dort sind die Disziplinen Laufen, Werfen und Springen gefragt.

Wir hoffen, dass viele Kinder zu den Sportfesten mitfahren werden.

Ich mache das Kinderturnen nun schon seit drei Jahren und es macht mir sehr viel Spaß. Leider fehlt mir aufgrund meiner Ausbildung oft die Zeit pünktlich in der Turnhalle zu sein. Eure Britta Vierling



Hallo, ich berichte was so in der 3. Gruppe los ist. Zur Zeit sind wir leider nur mit sehr wenigen Mädels, aber wir haben trotzdem eine Menge Spaß. Auf vielfachen Wunsch der Mädchen, arbeiten wir jetzt mit mehr Musik, das bedeutet:

1. Wir powern mit Volldampf auf einem Fleck herum, das nennt sich dann Aerobic
2. Wir ziehen unsere Schuhe aus und stapeln uns aufeinander, das ist dann Akrobatik
3. Wir zappeln wild durch die Turnhalle und hören immer das gleiche Lied, dann studieren wir einen Tanz ein.

Nach den Osterferien wird man uns nur noch mit dicken Schweißtropfen sehen, weil wir dann fleißig für das Kreissportfest trainieren werden.

Sobald das erledigt ist, wird stark überlegt, wie wir uns auf der Turnshow am besten präsentieren können.

Also, wenn jemand Lust hat bei uns mitzumischen und das Alter 10 schon erreicht hat, kommt einfach mittwochs um 17.00 Uhr in die Turnhalle.

Bis dann!

Eure Mirja

Wie in meinem letzten Bericht angekündigt, haben wir eine neue Gruppe beim Kinderturnen – „Leistungsturnen“. Von Kathy und Norma jeweils dienstags in der Turnhalle angeboten, treffen sich hier Mädchen im Alter von 8 - 10 Jahren. Aber Norma soll Euch selbst berichten:

Seit September ist es so weit:
Es gibt eine Leistungsturngruppe im TuS!

In kleinem Rahmen versuchen Kathy und ich die Kinder, die beim Kinderturnen unterfordert sind, zu besonderen Leistungen anzuspornen.

In dieser Gruppe turnen sieben Mädchen jeden Dienstag 1,5 Stunden. Für sie sind Überschläge, Salti und Flic-Flac neue Herausforderungen und sie freuen sich, wenn sie Fortschritte machen und diese schweren Übungen nach langem Üben endlich turnen können. Auch Kathy und mir bereitet die Arbeit mit dieser Gruppe sehr viel Spaß und Freude und wir hoffen, dass das noch lange so sein wird.

Zu dieser Gruppe gehören:

Kira Endter, Kira Neubauer, Alena Stender, Beke Dahl, Saskia Kneifel, Esther Polack, Freya Fiedler

Bis dann!

Eure Norma



**Fenster und Türen
nach Maß**

Innenausbau

Treppen • Möbel

Rolläden • Wintergärten

Verglasungen



**27638 Wremen
Wurster Landstraße 166
Telefon (04705) 236
Telefax (04705) 795**

Unabhängiges Versicherungskontor Lüder Menke e.K., Versicherungsmakler

Unser Angebot: Gebäudeversicherung: z.B. 153.387,- € = € 104,15

- Versicherungen	Lange Straße 26	Rheinstraße 42
- Finanzierungen	27638 Wremen	27570 Bremerhaven
- Immobilien	☎ 0 47 05 / 689	Tel. 04 71 / 2 50 33
- Hausverwaltungen		Fax 04 71 / 2 40 35

KOSMETIKSTUDIO

Meine Angebote für Ihr Wohlbefinden:



Margret Olbers

☎ 0 47 05 - 81 08 89

**Im Büttelfeld 6
27638 Wremen**

- ✓ Gesichtspflege
- ✓ Ultraschall-Schönheitsbeh.
- ✓ Körperbehandlungen
- ✓ Entspannungsmassagen
- ✓ professionelles Make-up
- ✓ Maniküre
- ✓ Biolifting
- ✓ Depilation



LAUFTREFF

Zu allen Terminen sind Neubürger, Kurz- und Langurlauber herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Arno Zier · Telefon 684 · E-Mail: arno@zier-online.de
Carola Niemeyer · Telefon 664
Theo Schüßler · Telefon 92 70 oder (04742) 15 73
E-Mail: theosch@vr-web.de

Wann: Montag, Mittwoch, Freitag 18.00 Uhr Volksbank
Sonntag 8.00 Uhr und 10.00 Uhr Parkplatz Arztpraxis

LAUFTREFF

Gott sei Dank! Der Winter liegt hinter uns. Und damit sind auch Eis und Schnee, Stürme und sonstiges Sauwetter erst einmal vorüber. Hoffentlich! Jetzt ist eine schöne Zeit: Zwei Sommer und nur ein Winter liegen vor uns. Zwar hat der TUS-Lauftreff auch in der dunkleren Jahreszeit nicht über eine mangelnde Trainingsbeteiligung klagen können, aber schöner ist es schon, wenn wir die langen Filzunterhosen und Wollmützen einstweilen einmotten können. Die kurzen Hosen und T-Shirts warten doch schon sehnsüchtig in der Kommode – hoffentlich passen sie noch! Laufen im Frühling bei Tageslicht oder gar im Sonnenschein, das könnte vielleicht auch ein paar Wiedereinsteiger oder Neubeginner zu unseren oben aufgeführten Lauftreffs verschlagen. Wir fänden das klasse. Herzlich Willkommen! Da die Laufbedürfnisse und Laufzeiten unserer Aktiven sehr unterschiedlich sind, hat sich übrigens zum Sonntagstermin um 10.00 Uhr noch einer um 8.00 Uhr dazu gesellt. Also, die Ausrede wir laufen zu spät los, die zählt nicht mehr. Laufen ist in Wremen zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich. Frühes Laufen ist aber nicht für jeden geeignet. Da sollte man auch auf

seinen Körper hören und entsprechend Rücksicht nehmen, wenn die Peristaltik ein Wörtchen mitreden möchte. Nichts ist schlimmer, als zum falschen Zeitpunkt gegen sich selbst zu laufen.

VERANSTALTUNGEN

Im zurückliegenden Winter-Halbjahr lässt sich erfahrungsgemäß wenig über Wettkämpfe oder Volksläufe mit Wremer Beteiligung berichten. Es gibt halt nicht so viele Veranstaltungen wie im Sommer. Unser Vorzeige-Athlet und „100 Kilometer-Mann“ Udo Schmidt absolvierte für den TUS Wremen 09 in Bietigheim den 10 KM-Silvesterlauf in 43:36 Minuten und errang in einem Feld von mehreren tausend Läufern einen hervorragenden 165. Platz absolut. In seiner Altersklasse, die auch noch einige hundert Läufer umfasst, belegte Udo den 37. Platz. Bravo! Natürlich waren auch Wremer wieder beim Vorsilvesterlauf des OSC-Bremerhaven dabei und beim traditionellen Silvesterlauf vom Dorumer Bahnhof in die Gaststätte Heins nach Midlum fand man auch einige Wremer Sportler in der Meldeliste.

v. RÖNN & HEY

Inhaber: Lutz Nordmann



Immobilien · Vermietungen · Hausverwaltungen
Wir beraten Sie gerne in allen Immobilienfragen

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Mitglied der Immobilienbörse Bremerhaven e.V.

Debstedter Straße 1 · 27607 Langen
Telefon (04743) 78 02 · Telefax (04743) 70 49



Jens Itjen

An der Mühle 6 · 27638 Wremen
Telefon 0 47 05 - 81 09 20 · Mobil 01 72 - 4 26 19 84



**Unsere Möwen sind
absolut wetterfest!**

Werksverkauf



für jedermann

*Kaufen direkt
beim
Hersteller!*

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

27638 Wremen, Wremer Specken 40 - am Bahnübergang

ner Seite residiert übrigens für ein Jahr eine ganz tolle Sportlerin, die aus dem Wremer Lauftreff gar nicht mehr wegzu-denken ist, Ihre Majestät „Heide von und zu der Geest“ aus dem benachbarten Sievern.

EINE FRAGE DER MOTIVATION

Vielleicht zum Schluss noch ein Wort zur Motivation, warum die Leute beim Lauf-treff mitmachen und warum die Lauf-abende immer so nett verlaufen. In erster Linie betreiben wir den Sport aus Gründen der Fitness. Wohlfühlen ist wich-tig, Gesundheit unbezahlbar. Manchmal möchte einer bei einer ganz bestimmten Veranstaltung erfolgreich dabei sein – beim Marathon zum Beispiel. Soll er doch. Dann steht für ihn eben mal der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund. Einige laufen,

weil endlich mal die Sonne scheint, ande-re weil's andauernd regnet. Gegen Fett-pölsterchen und Übergewicht etwas tun, die Bikinifigur ist auch eine Motivation. Nach Feierabend mal einen Satz schnacken. Ja, das geht bei uns auch ganz locker nebenher. Und wer persönli-che Probleme hat und gar nichts sagen will, ist ebenfalls herzlich willkommen. Laufen kann da helfen, das habe ich am eigenen Leibe erlebt. Wenn z. B. die Maulwürfe meinen Rasen umpflügen und ich den geschützten Tierchen nicht bei-kommen darf, macht mich das fuchsteu-felswild und für meine Umwelt unge-nießbar. Dann ein Läuferchen und alles ist wieder gut! - Erstmal.

Arno Zier

Mehr zum Thema „Laufen“ auch unter:
www.zier-online.de



Fahrschule Land Wursten



Inh. Willi Wollny

- Fahrausbildung der Klassen A, BE, CE, T, M, L
- Aufbau-seminar (Führerschein auf Probe) ASF
- Aufbau-seminar (Punkteabbau) ASP
- Auffrischung / Wiedererteilung
- Vorbereitung auf die neuerliche Befähigungsprüfung
- Betreuung bei allen verkehrsrelevanten Problemen

Telefon (04747) 2170
Telefon 0172-4256939
NORDHOLZ - Elbestraße 1

Telefon (04742) 400
Telefon 0171-4182400
DORUM - Speckenstraße 24

Unterricht:

Donnerstag: 19.00 - 20.30 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr

Dienstag: 19.00 - 20.30 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr oder tagsüber
gegenüb. im Autohaus Schlieben

Der 2. Unterrichtstag in der Woche nach Vereinbarung

CUXHAVEN · Poststraße 22

Montag + Mittwoch: 19.30 - 21.00 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr

Pakusch

elektro

Elektroinstallateur-
Meisterbetrieb

Installationen von
Elektro-Anlagen,
Elektro-Speicherheizungen und Antennen-Anlagen

Üterluespecken 35 • 27638 Wremen
Tel.: (04705) 950040 • Fax: (04705) 950041
Notdienst: 0170 3511 208

Seestern - Apotheke



P. Augustin
Nordseebad Wremen



Wremen • Wurster Landstraße 136
Telefon (04705) 707 • Telefax (04705) 1345

Sanitär- und Heizungsservice André Heidtmann GmbH Meisterbetrieb



Schlipp 11 • 27607 Sievern
Tel. 0 47 43 / 913 759 od. 0 47 05 / 810 857
Fax 0 47 05 / 810 857

Gas • Wasser • Heizung • Schornsteinsanierung

Gymnastik für Junggebliebene

Leiterin: Christine Müller
Repoldsstraße 4 • 27638 Wremen • Telefon (04705) 81 02 49
Wann: Dienstags 19.00 - 20.00 Uhr
Wo: Turnhalle Wremen

HALLO!

Ich möchte mich nur mal kurz vorstellen!

Mein Name ist Christine Müller, ich bin 22 Jahre alt und wohne seit Januar in Wremen, gebürtig komme ich aus Dorum. Seit Oktober bin ich Physiotherapeutin und leite nun seit einiger Zeit die „Gymnastik für Junggebliebene“.

Wer mehr über mich erfahren möchte, sollte einfach mal vorbeischaun und sich unserer lustigen Gruppe anschließen.

Also, bis bald...

Christine



Mit Christine werden die Junggebliebenen noch viel Spaß haben.





Die Gymnastik-Damen des TuS Wremen 09

Stehend von links: Ursel Bebiolka, Elisabeth Brandt, Christine Müller, Ilse Djuren, Inge Schüssler, Annemarie Hülsemann, Liesel Hörmann, Hildegard Zier, Inge Kies, Hete-Maria Buyny-Sommer



Fernseh Thies

Zum Bahnhof 9 • 27632 Mulsum ☎ 04742/9291-0 Fax: 04742/9291-3

IHR FACHBETRIEB FÜR ...

TV • HI-FI • VIDEO • SAT-ANLAGEN • TELEKOMMUNIKATION • HAUSHALTSGERÄTE • EDV-VERNETZUNG

geringe monatliche Rate - ohne Anzahlung - Lieferung sofort - Anruf genügt

<http://www.tv-thies.de>



SPORTABZEICHEN

Übungsleiter: Wolfgang Tietje · Andreas Eickernjäger · Telefon (04742) 1485

E-Mail: wolfgang.tietje@t-online.de

Übungsstunden: Nach der Wremer Sportwoche montags um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Eigentlich ist die Winterzeit viel zu schnell vorbei gegangen. Man hat hier oder da ein paar Polster zugelegt und möchte diese gern wieder loswerden.

Einfach, sich beim Sportabzeichen ein wenig sportlich betätigen und die Bestätigung in bestimmt geselliger Runde zu erreichen, die gestellten Prüfungen und Leistungen erfüllt und erreicht zu haben. Auch wenn alles nicht gleich auf Anhieb gelingt, werden alle, wie in den Jahren zuvor, versuchen denjenigen zu helfen und anzufeuern, seine Leistungen im zweiten, aber bestimmt im dritten Anlauf zu schaffen.

Ich denke hier auch an „unsern Hermann“, der aus Kameradschaft und Spaß zu Übungsabenden gekommen ist, wobei seine Leistungen schon lange erfüllt waren. Kameradschaft wird also sehr groß geschrieben.

Bestimmt läuft auch einmal etwas schief.

So der Artikel über die Verleihung der erfolgreich absolvierten Sportabzeichen im letzten Jahr, wo nicht alle Athleten auf dem Foto in der Zeitung zu sehen sind und einige deswegen in diesem Jahr aus Protest hierüber nicht mehr mitmachen wollen, was ich eigentlich sehr bedauere. Wir sind alles nur Menschen und können Gott sei Dank auch Fehler machen.

Bitte die Sache noch einmal überschlafen und bestimmt wiederkommen.

Wir treffen uns am ersten Montag nach der Sportwoche in Wremen auf dem Sportplatz um 19.00 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen.

Nun hoffen wir auf ein zahlreiches Erscheinen.

Bis dahin alles Gute.

Wolfgang und Andreas



HEIDTMANN



Wremer Specken 42 a • 27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 301 • Telefax (0 47 05) 683

www.wremen.de

Wir bringen Sie mit einer Homepage und Internetadresse ins Internet.



Kostenlose E-mail Adresse (Ihre Firma@wremen.de)
Homepageerstellung ab 100,- €

KMU-Net Internet Service
Stresemannstraße 46
27570 Bremerhaven

Telefon (0471) 14 05 76
Fax (0471) 14 05 77
e-mail: Info@kmu-net.de
www.kmu-net.de

Hotel • Pension

„Treibsand“

Bistro • Gartenterrasse

27638 Wremen • Lange Straße 46
Telefon 0 47 05 • 9 49 30 • Telefax 0 47 05 • 9 49 3 16



TRAMPOLIN

Übungsleiter: Gerhard Ruhland · Telefon (04705) 13 19
Wann: Dienstags 18.00 - 19.00 Uhr
Wo: Turnhalle Wremen

Die Trampolin-Turner des TUS, auch wenn sie immer schön in einer trockenen und warmen Halle trainieren können, freuen sich natürlich, dass die kalte und dunkle Jahreszeit jetzt hinter ihnen liegt. Frühling mit Sonne macht Laune! Und das spürt man auch am Engagement und der Begeisterung, mit der die Aktiven ihre Übungsstunden absolvieren. Allzu viel Aufsehen erregendes hat sich bei uns in den vergangenen Monaten nicht abgespielt. Okay – der Weihnachtsmann war da und ein Jahreswechsel hat stattgefunden, ansonsten sind unsere Übungsabende aber eine fröhliche, sportliche Routine – vielleicht einmal Gelegenheit, kurz über die Historie unserer Sportart und des Sportgerätes „Trampolin“ zu informieren. Es ist überliefert, dass sich ein französischer Artist mit Namen „...du Trampoline“ schon im Mittelalter in Spanien mit dem Bau eines ersten Sprunggerätes solcher Art befasste, das fortan seinen Namen trug. Erst in den zwanziger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts machte das Trampolin dann wieder von sich reden. Es war wiederum ein Artist, Georg Nissen aus Amerika, der das „Zirkusgerät“ immer weiter entwickelte und damit eine rasante Entwicklung des Trampolinturnens hervorrief. Seine Artistengruppe „The Leonards“ wurde durch ihre Turnvorführungen in den USA und Mexiko bekannt. 1939 er-

hielt Nissen sogar ein Patent für seine Entwicklung. Aber auch in Deutschland bemühte man sich um das interessante Sportgerät. 1951 hatte ein gewisser Albrecht Hurtmanns in Süchteln (bei Krefeld) eine erste „Wurfmaschine“ gebaut. Ein Gestell aus Eisenrohren, das Tuch aus Rolladengurten vernäht und mit Fahrradschläuchen gespannt, diente dem ASV Süchteln als Sprunggerät. Zwei Jahre später stellte dann der als „Vater des Trampolinspringens in Deutschland“ geltende Dr. Heinz Braecklein an der Sporthochschule in Leipzig ein Trampolin als Trainingshilfe für Wasserspringer vor. Gleichwohl in Deutschland blieben es „Hüpfanlagen“ und erst nachdem 1958 zum Deutschen Turnfest in München die sehr professionellen amerikanischen Geräte vorgestellt wurden, begannen die „Träume vom Fliegen“ auch hierzulande wahr zu werden. Die folgenden Anträge der Trampolin-Turner auf Mitgliedschaft im Internationalen Turnerbund blieben unerhört und so kam es auch auf Initiative des Deutschen Turnerbundes 1964 zur Gründung des Internationalen Trampolin Verbandes. Im gleichen Jahr fand die erste Trampolin Weltmeisterschaft in London (England) statt. 36 Jahre sollte es allerdings noch dauern, bis die „Solisten der Schwerelosigkeit“ vom Internationalen Komitee auch zu den Olympischen Spie-

len eingeladen wurden. Erst in Sydney im Jahre 2000 standen die Trampolin-Einzelkonkurrenzen offiziell auf dem Programm. Wahrscheinlich wird aus der Trampolin-Abteilung des Turn- und Sport-

vereins Wremen bei der Sommer-Olympiade in Athen wieder kein Turner dabei sein. Aber gut zu wissen, dass man es könnte!
Gerhard Ruhland



Die Halle ist proplevoll, wenn Gerhard Ruhland zur Trampolin-Turnstunde einlädt.

Der TuS im Internet ;-)
www.tus-wremen09.de
www.valentinitsch.de
www.zier-online.de

Sieh mal an!



VOLLEYBALL

Spartenleiterin: Kathrin Dahl · Lange Straße 41 a, 27638 Wremen ·
Telefon (04705) 1251

Übungszeiten:

Damen-Training - verantwortlich Kathrin Dahl · Telefon (04745)1251

Montag 18.30 - 20.00 Uhr

Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Freitag 18.00 - open end

Jugendmannschaft - verantwortlich Holger Wieting · Telefon (04705) 81 09 02

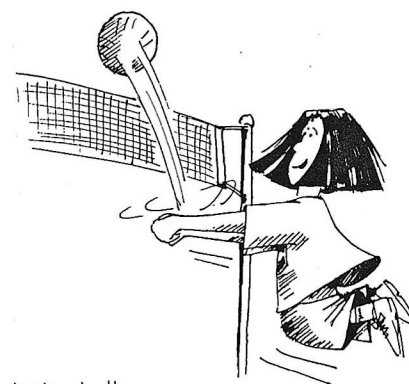
Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr

Freizeitmannschaft - verantwortlich Rik von Brückner · Telefon (04705) 331

Mittwoch 20.30 - open end

Wo: Wremer Turnhalle

LIEBE SPORTSFREUNDE!



Volleyball

Wie sich vielleicht schon rumgesprochen hat, haben wir in unserer Volleyballabteilung eine neue Jugendmannschaft eröffnet.

Die Kinder bzw. Jugendlichen sind im Alter von 7 - 14 Jahren und kommen jeden Mittwoch voller Eifer zum Training. Nach kleinen Aufwärmspielen und an-

schließenden Dehnübungen beginnen wir diese doch recht schwierige Sportart zu üben. Wir sind so ca. 15 - 20 Kinder, die alle Spaß am Volleyballspielen haben.

Wir, Mareike, Julia, Holger und Sonja würden uns freuen, wenn wir noch weitere junge Gesichter in der Halle begrüßen können.

Bis bald!



post **Lotto**

Wremer Geschenke-Ecke

**Wurster Landstraße 132 · Tel. (04705) 666
27638 Wremen · Ortsmitte**

**Dekorative und maritime Geschenke
für jeden Anlass, in großer Auswahl
hübsch verpackt und GÜNSTIG!!**

**Die Zukunft
am Hand-
gelenk.**

**WRIST CAMERA
WQV-10D-2ER**

- Digitalkamera
- 100 Farbbilder
- 2fach-Digitalzoom
- Farbmonitor
- Datentransfer PC u. Uhr
- Stoppuhr u. 5 Alarme
- wasserdicht DIN 8310

€ 325,00





**Brille
& Mehr** GEBH

Uhren · Schmuck
Porzellan · Bestecke

Inhaber Harjo Dahl

**Am Markt 2
27632 Dorum
Telefon (04742) 368**



WALKING

Ansprechpartner: Rita Bourbeck · Telefon (04742) 15 03

E-Mail: Rita.Bourbeck@t-online.de

Treffpunkt: Mittelstraße 2 bei Silla Roes vor der Tür

Wann: jeden Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr (ab 29. 10. 2001)

Eigentlich meldet sich ja an dieser Stelle immer unsere „Vorläuferin“ Rita Bourbeck zu Wort. Die ist aber im Moment ein wenig gehandicapt und hat mir das Berichten übertragen.

Seit Ich-weiß-nicht-wievielen-Jahren gehöre ich nun der Walking-Gruppe des TuS an – und das mit wachsender Begeisterung.

Diese Gruppe besteht aus einem Häuflein äußerst munterer und aktiver Damen. Die Herren, auf die wir nun schon seit Ewigkeiten warten, scheinen doch nicht den Mut zu einer derart körperbetonten Sportart aufzubringen. Also bleiben wir ganz unter uns und nützen die Übungs-

abende, um uns körperlich in Form zu bringen und auch den einen oder anderen Small-Talk zu halten. Denn das ist ja das Schöne an diesem Sport: er ist nicht nur gesund und für jedes Alter geeignet, sondern auch kommunikativ.

Und was die ausgeprägte Hüftbewegung und das Schwingen der Arme angeht – da haben sich die Wremer vielleicht früher drüber amüsiert – inzwischen gehören wir Walker(innen) absolut zum örtlichen Straßenbild.

Neben der sportlichen Fitness ist für uns auch das gesellige Miteinander ein Aspekt, den wir sehr wichtig nehmen. So trafen wir uns beispielsweise zu einer Weihnachtsfeier im „Möwenstübchen“ oder feierten die runden Geburtstage von Rita und mir. Bei diesen Zusammentreffen bleibt in der Regel kein Auge trocken. Es gibt immer etwas zum Lachen – sei es das Rezept für den Brustschönheitswickel oder das besonders mitreißende Julklappengeschenk...

Wer also Lust hat, mit einem Sport zu beginnen, der in jedem Alter und bei jeder Konstitution erlernt werden kann, der dazu noch an der frischen Luft ausgeübt wird und Möglichkeit für eine nette Unterhaltung bietet, der ist in unserer Gruppe herzlich willkommen.

**Treffpunkt: montags und donnerstags
um 18.30 Uhr in der Mittelstraße 2 (Silla
Roes)** Regina de Walmont



← Rita Bourbeck,
der gute Geist der Walking-Gruppe

Programm für die TuS-Sportwoche vom 9. - 12. Mai 2002

Donnerstag, 9. Mai 2002

- 10.00 Uhr Vatertagsfahrradtour für
die ganze Familie
16.00 Uhr Fußballvereinsturnier
SG Wremen/Mulsum, Paten-
kompanie, Tura Pohlhausen

Freitag, 10. Mai 2002

- 19.00 Uhr Freundschaftsspiel
SG Wremen/Mulsum –
Tura Pohlhausen
20.00 Uhr Bingo für Jung und Alt

Samstag, 11. Mai 2002

- 14.00 Uhr Jugendfußballabzeichen
16.00 Uhr Kinder- und Jugendlauf
17.00 Uhr 16. Wremer Deichlauf
21.00 Uhr Zeltfete mit Aquacity

Sonntag, 12. Mai 2002

- 9.30 Uhr Straßenfußballmeisterschaft
sowie Punktspiele der
SG Wremen/Mulsum,
II. und III. Herren

An allen Tagen sorgt der Festwirt für das leibliche Wohl.

Änderungen vorbehalten!!!

Anmeldung zum Wremer Deichlauf

Zutreffendes bitte ☒

Strecke 5000 15800 Kinderlauf

Geschlecht männl. weibl. Geburtsjahr 19

Nachname Vorname


Verein

Anschrift

☒ Peter Valentinitisch, Uterlue Specken 39, 27638 Wremen
e-Mail: p_val@t-online.de

Waren Sie schon mal dabei? ja nein

Kinderbetreuung Anz. nein



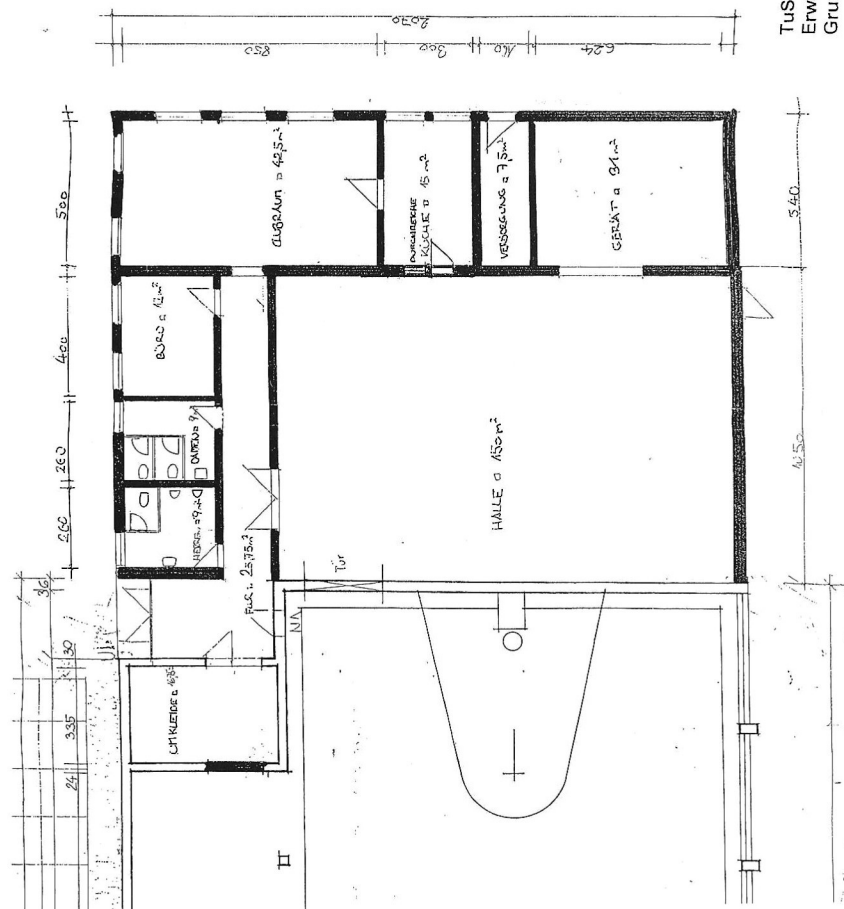
CUX-CUP Wertungsläufe

Wremen 11. Mai 2002

Wanna 10. August 2002

Wingst 7. September 2002

Planung für die Erweiterung der Sporthalle



TuS Wremen
Erweiterung Sporthalle
Grundriss M=1:100

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDER DES TuS WREMEN 09

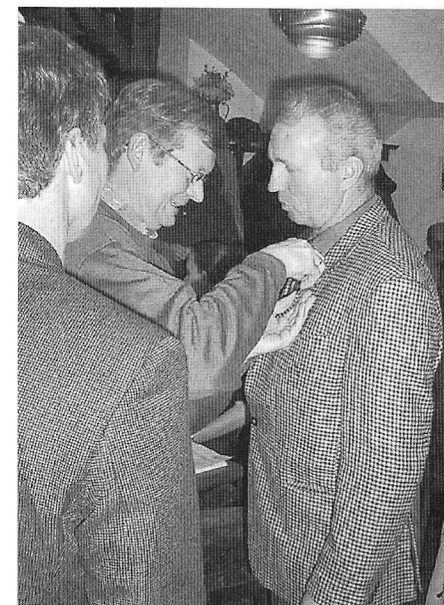
Ehrung bedeutet Auszeichnung, Anerkennung, Bestätigung und man kann sich darüber aufrichtig freuen, wie unsere Jubilare es während der Jahreshauptversammlung zeigten, als ihnen die Urkunden und Ehrennadeln verliehen wurden.

In der bis auf den letzten Platz besetzten „Wremer Fischerstube“ wurden von unserem 1. Vorsitzenden Uwe Friedhoff und seinem Stellvertreter Harjo Dahl wieder eine große Anzahl treuer Vereinsmitglieder unter dem Beifall der Versammlung ausgezeichnet.

Für ihre 50jährige Vereinszugehörigkeit erhielt Ursel Schüssler die goldene Ehrennadel. Sie gehörte 17 Jahre dem Festausschuss an und war maßgeblich organisatorisch und durch tatkräftige Unterstützung an den Festlichkeiten beteiligt. Bis heute ist sie aktiv dem Turnen treu geblieben.



Ebenfalls kann Wilfried Friedhoff auf eine 50jährige TuS-Mitgliedschaft zurückblicken. Er war während seiner besten Fußballerzeit in der I. Herren stets der Kämpfertyp und ein Garant für die Wremer Siege. Auch als 2. Vorsitzender bestimmte er 7 Jahre im Vorstand das Vereinsgeschehen mit.



Für 25jährige Vereinstreue und darüber hinaus wurden folgende Mitglieder mit der Goldenen bzw. Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet:



Von links nach rechts, sitzend: Ursel Schüssler (50 Jahre, Goldene), Inge Kies (25 Jahre, Silberne) mit Enkelin Jana, für ihre Mutter Annette Kentrath (25 Jahre, Silberne), Wendla Friedhoff (25 Jahre, Silberne), Annegret Junge (25 Jahre, Silberne), Anke Menke (25 Jahre, Silberne)

Stehend: 2. Vorsitzender Harjo Dahl, Wilfried Friedhoff (50 Jahre, Goldene), Kerstin Rörig (35 Jahre, Silberne), Bernd Icken (28 Jahre, Silberne), Walter Link (25 Jahre, Silberne), Walter Albrecht (25 Jahre, Silberne), Hanni Djuren (25 Jahre, Silberne), Josef Vollmannshauser (27 Jahre, Silberne), Ute Stelling (27 Jahre, Silberne), Matthias Friedhoff (25 Jahre, Silberne), 1. Vorsitzender Uwe Friedhoff.

Den Mitgliedern Marion Herfort (50 Jahre, Goldene), Regina Lübs (27 Jahre, Silberne), Dr. Werner Blohm (27 Jahre, Silberne) und Roderich von Brückner (25 Jahre,

Silberne), die an diesem Abend nicht anwesend waren, werden die Urkunden und Ehrennadeln nachträglich ausgehändigt. Willy Jagielki

SPD-SPENDE FÜR DEN TURNHALLENERWEITERUNGSBAU

In diesem Jahr sammelte die Wremer SPD unter dem Motto „Spende für den Turnhallenerweiterungsbau“ Anfang Januar die ausgedienten Weihnachtsbäume ein.

Der Aufruf wurde von den Wremer Bürgern gehört und es kam durch viele kleine Spenden von Baum zu Baum ein stattlicher Betrag zusammen, der von den Genossen „aufgeglättet“ wurde.

So konnten die Sammler und Verantwortlichen der SPD dem 1. Vorsitzenden des TuS Uwe Friedhoff vor der Turnhalle einen Scheck mit der beachtlichen Summe von **700 €** überreichen.

Uwe Friedhoff dankte den Wremer Spendern und der Wremer SPD für die Sammlung und versprach das Geld zweckdienlich für den dringend notwendigen Turnhallenanbau zu verwenden.



Von links: Helmut Wawrzceck (SPD), SPD-Distriktvorsitzender Friedhelm Thode, 1. Vorsitzender des TuS Uwe Friedhoff, Dr. Michael Scheper (SPD) sowie Laura und Tobias Scheper, die bei der Sammelaktion kräftig mitgeholfen haben.

SPENDE VON DER KRANKENGYMNASTIK „EBBE UND FLUT“

Eine weitere erfreuliche Spende in Höhe von **500 €** konnte der TuS Wremen 09 von Gisela Dahl (Krankengymnastik „Ebbe und Flut“) für den Turnhallenanbau entgegennehmen. Sie spendete, wie schon in den Vorjahren, die volle Teilnehmergebühr des 10wöchigen Kurses „medizini-

sche Trainingstherapie“, der in ihrem Hause unter ihrer Leitung durchgeführt wurde.

Vorsitzender Uwe Friedhoff bedankte sich während der Jahreshauptversammlung bei Gisela Dahl mit einem Blumenstrauß für diese Spende.

**Bauunternehmen
Klaus Kracke
Maurermeister**

Ellhornstraße 2
27638 Wremen
☎ 04705/2 16
Fax: 633

Neubauten
Altbausanierung
Verblendungsarbeiten

LOHNSTEUER HILFE-RING Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Ihre Beratungsstelle in
Wremen

Manfred Lukait

**Wir beraten
unsere Mitglieder
und helfen ihnen ganzjährig**



Tel. (04705) 482

e-mail: MuM.Lukait-Wremen@t-online.de • www.lhrd.de

*Steuern zahlen ist eine Pflicht...
Steuern sparen ist ein gutes Recht!*

DER TUS IM INTERNET www.tus-wremen09.de

Wenn es nach mir gegangen wäre, dann wäre die Überschrift ausreichend, um in der aktuellen Ausgabe auf die Homepage des Vereins aufmerksam zu machen. Aber auf Drängen der Redaktion hin...

Die Geschichte mit dem TuS im Internet reicht zurück in das Jahr 1998. Damals überlegte ich, wie wir zusätzlich Werbung für unseren Deichlauf machen können, ohne die bislang übliche persönliche Verteilung der Ausschreibungen bei allen möglichen Lauf-Veranstaltungen ins Unermessliche zu steigern. Die Prozedur der Verteilung von Ausschreibungen war und ist sehr zeitaufwändig, umständlich und verbraucht viel Papier. Zudem war der Werbeerfolg unkontrollierbar und ungewiss.

Noch in den späten Neunzigern tendierte die private Nutzung des Internets gegen Null. Zumindest in Deutschland. Private Homepages zählten zu den Ausnahmen und an das teure reservieren¹ und hosten² einer eigenen Domain³ war erst recht nicht zu denken. Trotzdem stellten große Provider⁴ bereits damals ihren Kunden einen begrenzten Speicherplatz für Web-Seiten zur Verfügung, wohl um die monatliche Nutzungsgebühr zu rechtfertigen und neue Kunden zu locken, aber auch in der Hoffnung, dass mangels ausreichender Programmier-Kenntnisse der Kunden das Angebot eh nicht genutzt würde.

Weil keine zusätzlichen Kosten entstanden, entschloss ich mich also zur Erstellung einer Homepage und verbandelte Privates mit der Ausschreibung und Werbung für den Deichlauf. Damit war der

Deichlauf der „Zündfunke“ für meinen Gang ins Internet. Später habe ich dann meine Homepage mit den „TuS-Seiten“ erweitert, wie sie bis vor kurzem aufrufbar waren. Ende 2001 warf dann der Kümmerer der Sparte Lauffest, Arno Zier, die folgenreiche Frage auf: „Warum hat der TuS eigentlich noch keine eigene Internet-Adresse?“

Am Tag darauf war die Reservierung der neuen TuS-Adresse angeschoben und kurz darauf auch frei geschaltet, aber ohne Inhalt. Dieser Umstand bewog mich endgültig, das zu tun, was ich schon lange wollte: meine eigenen Seiten zu „entrümpeln“. Die TuS-Seiten wurden von mir komplett neu geschrieben und ausgliedert. Sie liegen zwar noch immer in meinem Bereich bei T-Online, sind aber unter www.tus-wremen09.de so zu erreichen, wie sie sich jetzt darstellen.

Womit ich endlich beim Thema bin. Was kaum einer glaubt, der am PC locker mit Mausclicks von Seite zu Seite springt: Das Erstellen, und insbesondere die regelmäßige Pflege, von Internetseiten ist zeitaufwändig und arbeitsintensiv. Nach dem Erstellen übernehme ich gerne die Pflege der Seiten, aber für den Inhalt kann ich aus zeitlichen Gründen nicht sorgen. Deswegen meine Bitte an alle, die sich „lebendige“ Seiten wünschen: Als Surfer bekommt Ihr nur so viel zu sehen, wie Ihr vorher selber einbringt. Soll heißen, den Inhalt der Seiten bestimmt Ihr selbst mit Euren Beiträgen! Dazu gehören nicht nur die Bilder und Berichte der Spartenleiter, auch Ansichten und Meinungen einzelner Mitglieder sind willkommen.

Was genau muss nun getan werden, damit ein Beitrag in die TuS-Seiten kommt? Wer technisch dazu in der Lage ist, schickt Beiträge und Fotos als Mail, bzw. Mail mit Anhang an

peter@valentinitisch.de

der bequeme und schnelle Weg. Wer diese Möglichkeit nicht hat, tütet ein und bringt/schickt konventionell oder ruft an. Wichtig: Wenn alle Beiträge entfernt werden sollen, bzw. Termine veraltet sind, bitte ebenfalls Bescheid sagen. Ohne Meldung passiert (fast) nichts auf den Seiten!

Platz für Anregungen, Beschwerden, Lob oder Kritik ist z. B. im **FORUM**. Wer kaufen/verkaufen/verschenken möchte findet den **FLOHMARKT** vielleicht geeignet. Außer den einzelnen Abteilungen gibt es weitere Rubriken wie **TERMINE** oder

GESCHICHTEN, die Mitglieder-Ecke, wo z. B. private Tourenberichte eingebracht werden können. Wer den TuS in irgendeiner Form sponsert, der kann auf Wunsch auf der **SPONSOREN**seite genannt werden. Wer von den Förderern einen eigenen Web-Auftritt hat, kann zusätzlich verlinkt werden.

Tja, dann – viel Spaß beim Schreiben und Surfen!
-pv

¹ Der Internetanbieter lässt beim DENIC (Adressen-Verwaltung) gegen Gebühr für den Kunden eine freie Web-Adresse reservieren.

² Host-Gastgeber. Der Rechner (Server) eines Internetanbieters, auf dem die Seiten eines Kunden für den Zugriff bereitgestellt werden.

³ Unter einer Domain versteht man eine leicht zu merkende Adresse, z. B. www.opel.de

⁴ Internetanbieter, der für Kunden Leitungen und Platz (sog. Webpace) bereitstellt oder ganze Webauftritte erstellt.

KLAUS NITSCH – EIN AUSNAHMESPORTLER IN DEN REIHEN DES TUS WREMEN 09

In schöner unregelmäßiger Regelmäßigkeit, der aufmerksame Leser der Wremer Vereinszeitung wird das bemerkt haben, wagt die Redaktion der Zeitung einen Ausflug in die Historie unseres Vereins. Für diesen Artikel haben wir unseren Sportkameraden Klaus Nitsch besucht und ein wenig in seiner „Erinnerung“ und den Urkundenkartons gekramt. Und Klaus, das sei hier gleich zu Anfang bemerkt, war für uns nicht nur ein ganz toller Berichterstatte, der viele alte Begebenheiten wieder lebendig werden ließ. Nein.

Klaus Nitsch hat in seiner aktiven Laufbahn viele, unheimlich viele Siege und Erfolge errungen, dass er zweifelsohne zu den ganz erfolgreichen Sportlern unseres Vereins gezählt werden muss. Ich bin mir sicher, wenn wir heute einen solchen Leichtathleten aktiv in unseren Reihen hätten, er wäre ein „Aushängeschild“ für den TUS und andere Vereine würden voller Neid unsere Leichtathletik-Abteilung bewundern.

Gefragt nach seinen ersten sportlichen Erfolgen legt Klaus, der 1935 in Danzig



Die erste Nachkriegs-Schülermannschaft von 1949
Stehend v. l.: Henning Siebs, Walter Meyer, Helmuth Uhde, „Butsch“ Poley, Günter Schröder, Lüder Peters, Burghard Fitter, Werner Heinsohn;
kniend v. l.: Hinrich Schüßler, Heinz Wähling, Klaus Nitsch.

Adresse <http://www.tus-wremen09.de>

TuS Wremen 09

bliev inne gang ...

- VORSTAND
- FORUM
- E-Mail

- AEROBIC
- BADMINTON
- ELTERN & KINI
- FRAUENGYMNA
- FUSSBALL
- JUGENDFUSSB
- KINDERTURNIE
- LAUFTREFF
- GYMANSTIK
- SPORTABZEICH
- TISCHTENNIS
- TRAMPOLIN
- VOLLEYBALL
- ROLLERSKATIN
- WALKING

- FLOHMARKT
- TERMINE
- VEREINSZEIT
- BILDGALERIE
- GESCHICHTEN
- LINKS
- HALLENPLAN
- EINTRITTSFORA
- SPONSOREN

Turn- und Sportverein 00259

Wremer

Turn- und Sportverein

Redaktionsmitglieder
Henning Siats, Arno Zier, Anke Menke, Peter Valentinitisch, Willy Jagielki, Theo Schueller, Hendrik Friedrichs, Regina de Walmont und Michael Schepner

Die Vereinszeitung "Die Wremer" erscheint im Frühjahr und im Herbst. Wer noch kein Heft erhalten hat, der kann sich bei Henning Siats, Südersteinweg 3, eines abholen ...

Beachtet bitte auch unsere Sponsoren. Denn ohne deren Unterstützung gäbe es keine Vereinszeitung!

Aktualisiert: 23.03.2002
© Peter Valentinitisch

Die Vereinszeitung des TuS Wremen 09

Nr. 18

http://home.t-online.de/home/p_val/tus/index.htm

Internet

geboren wurde und den es dann nach dem Kriege nach Wremen verschlagen hat, eine Urkunde vom 10. August 1947 auf den Tisch, mit der ihm bei den leichtathletischen Kämpfen in Dorum im Dreikampf der Knaben mit 55 Punkten ein 2. Sieg bestätigt wurde. Unterzeichnet vom Vorsitzenden des Dorumer Vereins und vom – auch in Wremen gut bekannten – Hans Sohr, der seinerzeit dort das Amt des Sportwartes inne hatte. Zwar sollten noch unzählige Erfolge in der Leichtathletik folgen, aber zunächst ging es in Wremen an den Aufbau einer anständigen Fußballmannschaft und natürlich war Klaus Nitsch dabei, bei der ersten Bremer Nachkriegs-Schülermannschaft von 1949. „Bis fünf Zentimeter unter der Grasnarbe“, so Klaus „sind seinerzeit keine Bälle vors Tor gekommen.“

Fußballschuhe für die Spieler waren seinerzeit übrigens Fehlanzeige, der einzige der darüber verfügte, war Sportkamerad „Butsch“ Poley und er genoss deswegen

wohl auch einiges Ansehen im Team. Der Rest der Truppe spielte in Stiefeln, die in heutiger Zeit jeden Schiedsrichter veranlassen würden, das Spiel sofort abzupfeifen. Und auch über ein Netz voller Spiel- und Trainingsbälle verfügten die Jungen seinerzeit nicht. Es gab einen Ball und der stand unter besonderer Aufsicht von Friedrich Büsching, einem Mann, der sich als Schuhmacher-Meister im besonderen Maße mit Leder und dessen Pflege auskannte.

Im Jahre 1953 stellte sich für die Mannschaft dann mit dem Gewinn der Jugendmeisterschaft im Nordkreis Wesermünde auch der erste messbare Erfolg für die anstrengenden Trainingseinheiten ein, sicher hatte aber auch die „professionelle Ballpflege“ einen maßgeblichen Anteil daran.

Neben dem Fußball, den Klaus Nitsch nach der „Jugend“ auch noch mit einigen Spielen in der 2. und 1. Herren in Erin-

nerung hat, widmete er sich aber auch schon dem Handball. Mit der Schülermannschaft, betreut von Lehrer Friedrich Butt, erreichte er mit seinen Mitspielern 1951 den Titel der „besten Mannschaft im Nordkreis Wesermünde“.

GERÄTETURNEN AN BARREN UND PFERD

Gleichwohl, die große Liebe wollte auch die Sache mit dem Handball nicht werden und so meldete Klaus sich 1952 bei der Geräteturnabteilung des TUS Wremen 09 an. Betreut wurde diese Sparte seinerzeit von „Heini“ Fitter, der seine Schusterei im Haus der Familie Meyer gegenüber vom Kaufhaus Lübs hatte und von Helmut Gütebier, einem der ganz großen Turner unseres Vereins. Barren und Pferd, das waren die Lieblingsgeräte, auf denen Klaus Nitsch trainierte. Beim Geräteturnen mit dabei waren z. B. Sportkameraden wie Klaus Brandt, Günter Schröder, Adolf Barkhorn, Herbert von Glahn, Wil-

fried Hülsemann, „Gelle“ Seebeck, Hans Schwarz, Walter Ott u. a. Alle zu ihrer aktiven Zeit ganz tolle Sportler, wie Klaus versichert, mit denen der Sport riesigen Spaß gemacht hat.

So viel Spaß, sich von nun an nur noch mit Barren und Pferd zu befassen, war's dann aber doch nicht.

LEICHTATHLETIK DIE WAHRE LEIDENSCHAFT

Klaus entdeckte die Leichtathletik neu und damit wohl seine große sportliche Leidenschaft. Es begannen Jahre mit Wettkämpfen, Siegen, Erfolgen und Meisterschaften, die den Rahmen dieses Heftes sprengen würden, wenn wir über alles in der eigentlich gebührenden und ausführlichen Art und Weise berichten würden. Man sehe es uns nach, dass wir uns auf einige interessante Begebenheiten und Ereignisse beschränken, die aber hoffentlich dennoch einen Einblick in ein spannendes Sportlerleben gewähren.



Fußball-Jugendmeister 1953

v. l.: „Wally“ Meyer, „Hinni“ Schüßler, Lüder Gosch, Ernst Gütebier, Werner Heinsohn, Dieter Morgenthal, Klaus Nitsch, Burghard Fitter, Volker Harms, Lüder Peters, Helmut Uhde



Kreismeisterschaften 1953 in Bokel

v. l.: G. Uhde, H. Uhde, W. Reese, K. Nitsch, M. Hoffmann, R. Jürgens, W. Langmann, K. H. Kranz, V. Harms, H. Harms, I. Böger, J. Fahlbusch, E. Uhde, H. Bockhoff (Eule)



Sportfest Dorum - eine starke Staffel – v. r.: Sohr, Hoffmann, Nitsch, Höft

Vor allem, es waren andere Zeiten in den 50er Jahren. Fast nichts von früher ist mit den heutigen Bedingungen zu vergleichen. Man war nicht spezialisiert auf eine Disziplin wie Hochsprung oder 110 m Hürden. Ach wo, alles kam dran und überall fand Klaus seine sportliche Bestätigung. Und die Sportplätze, wie sahen die denn aus? Tartanbahn – ja denkst! Grasbelag, schön wenn er gemäht war! Oder Asche, Schotter und nach intensiven Regengüssen wunderbar aufgeweicht und „hervorragend geeignet“ für Spitzenzeiten. Unter solchen Bedingungen ging es durch die Lande.

Richtig los ging es für Klaus wohl 1953 bei den Kreismeisterschaften in Bokel um die 100 m Sprint und 1000 m Mittelstrecke zu absolvieren, danach zu den Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften, im Oktober des Jahres folgte der Jähn-Gedächtnislauf in Heeslingen, wo der Sieg

beim 1500 m-Lauf geholt wurde. Ein Jahr später standen im Juli u. a. die Volksturnmeisterschaften auf dem Programm: Schleuderball, 100-m-Lauf, 1.500-m-Lauf, Hochsprung, Kugelstoßen. Erster Sieger: Klaus Nitsch. 1954 fand in der „Reiterhochburg“ Warendorf/Osnabrück ein großer Leichtathletik-Vergleichskampf statt. Titelgewinner über 1500 Meter der Wremer Klaus Nitsch. Im gleichen Jahr errang Klaus auch noch den Bezirksmeister über 400 Meter.

Aber nicht nur die äußeren Bedingungen waren andere als heute, auch ältere Herrschaften hatten noch Einfluss und „etwas zu sagen“. Als 1955 auf einem Dorumer Sportfest der für Wremen startende Klaus Nitsch den Altvorderen aus Dorum durch seine guten Zeiten auffiel, beorderte Heinz Pache, der Erfinder der dortigen Turnhalle, Klaus für den Nachmittag in die Dorumer 4 x 100-m-Staffel. Und nachdem

eine grüne Turnhose für den neuen Sprinter gefunden war, konnte die Dorumer Staffel mit Wremer Unterstützung erfolgreich am Wettkampf teilnehmen. (Die Wremer warten übrigens bis zum heutigen Tage noch auf eine entsprechende Gegenleistung unseres Nachbarvereins. Anmerkung des Autors ;-)

1955 wurden dann neben anderen Erfolgen am 10. Juli in Wedel beim Kreis-sportfest mit den Doppel-Siegen im Dreikampf und über 100 Meter in 11:00 Sekunden auch noch der Titel des Festmeisters errungen.

1956 TURNFEST IN LEIPZIG

Ein Ereignis mit bleibender Erinnerung selbst für Athleten, die ehemals regelmäßig in den regionalen Sportstätten ein- und ausgingen, war wohl die Einladung zum II. Deutschen Turn- und Sportfest vom 2. bis 5. August 1956 in Leipzig. Im Stadion der 100.000 konnten vier „gela-

dene Gäste“ aus Wremen internationales Sportflair schnuppern und die ganz großen Athleten hautnah erleben.

SCHLACHTRUF DER 4 x 100 METER-MANNSCHAFT: „TEKLA - EENMOL GEIT NOCH!“

1956 standen dann noch weitere sportliche Höhepunkte auf dem Plan: Kreis-meistertitel in Bokel, 100 m Lauf und 4 x 100 m-Staffel Erfolg beim Kreisturnfest in Schiffdorf, Top-Platzierungen bei den Nordsee-Kampfspielen in Cuxhaven und beim Speckenbütteler Park-Sportfest. Im Folgejahr ging es dann zu einem Hürdenlehrgang nach Verden/Aller, im Mai zu Wettkämpfen nach Bremen ins Weserstadion, wo der Sieg im B-Lauf über 200 Meter mit 23:2 Sekunden erlaufen wurde. Im A-Lauf gewann übrigens der spätere Olympia-Teilnehmer Heinz Schumann



*1956 Sportfest in Leipzig
v. l.: Manfred Hoffmann, Rolf Jürgens, Helmut Uhde, Klaus Nitsch*

auch nur mit einer Zeit von 22:8 Sekunden. Auch das ein Beleg für die Klasse des Wremer Sportlers, der inzwischen auch für den TV Grambke an den Start ging. Weitere Stationen in dem Jahr sind die große Polizeischau im Weserstadion mit 51:00 Sekunden über 400 Meter. Die Norddeutschen Meisterschaften und der Städtevergleichskampf in Hamburg, der 3-Länderkampf NRW/HH/HB und im August ein Sportfest in Osterholz-Scharmbeck, bei dem in kürzester Zeitfolge die Rennen über 100 und 400 Meter gewonnen wurden.

WIE BADEMEISTER?

Und Zuhause in Wremen mussten natürlich die Trainingsmöglichkeiten weiter optimiert werden. Wer keine Sprunggrube hat, der baut sich eine. So ging es frisch ans Werk. Ohne Fleiß keinen Preis. Diesen Einsatz würde man sich heute beim Erhalt, der Instandsetzung und Schaffung neuer Sportmöglichkeiten von allen Aktiven wünschen. So ganz nebenbei absolvierte Klaus dann noch fünfmal die Bedin-

gungen für das Deutsche Sportabzeichen in Gold und geschwommen wurde natürlich auch. Sämtliche „Scheine“ der DLRG bis hin zur „Orangen Prüfung“, übrigens die letzte Prüfung vorm „Bademeister“, kann Klaus belegen.

FÜR WELTREKORD ZU SCHNELL

Eines der herausragenden Ereignisse im Jahr 1958 war für Klaus das internationale Sportfest Oldenburg. Nicht nur das er mit einer hervorragenden Zeit von 50:4 Sekunden die 400 Meter-Strecke dominierte, am Start über die 800 Meter-Distanz war der Belgier Roger Moens angetreten, der in Oldenburg den Weltrekord einstellen wollte. Gesucht wurde jemand aus dem 400 Meter-Teilnehmerfeld, der in der Lage war als Vorläufer, heute würde man wohl Pacemaker sagen, die 400 m-Strecke in 52 Sekunden vorzulegen. Gesagt, getan. Klaus war bereit dem Belgier das Tempo zu bereiten, doch der konnte wohl das zügige Anfangstempo nicht halten. Als Klaus nach 500 Metern ausstieg, brach der Belgier ein,

aus dem neuen Weltrekord wurde erstmal nichts.



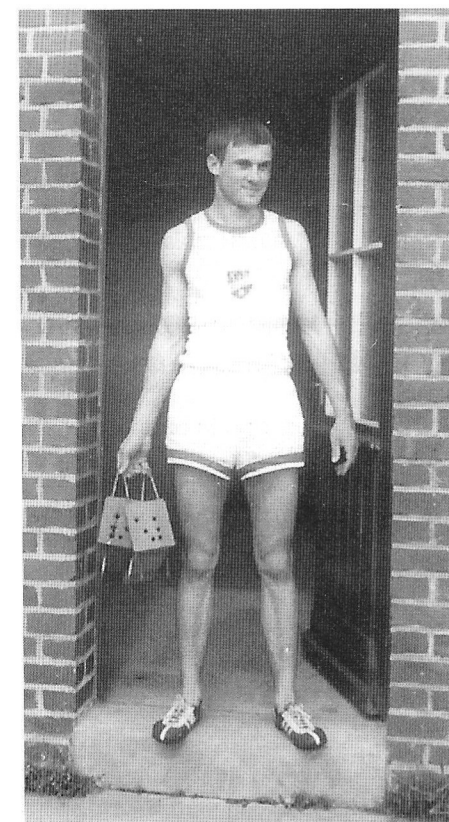
1957 Internationales Sportfest Oldenburg
Klaus beim 400 m-Start.
Zeit: 50:4 Sekunden

Bei weiteren Wettkämpfen im Jahr 1958 erreichte der Wremer Sportler zahlreiche erste und vordere Plätze sowie persönliche Bestmarken in den verschiedensten Disziplinen. In der Bremer Bestenliste stand Klaus mit dem 400 m-Lauf, den 400 m Hürden, dem 200 m-Lauf, den 200 m Hürden, dem 100 m-Lauf, den 110 m Hürden und der 4 x 400 m-Staffel. Seine Wettkämpfe führten ihn zu Wettkampfstätten über die Region hinaus, z. B. nach Bremen, Oldenburg, Hamburg, Sottrum, Bonn, Koblenz, Neuwied oder auch ins Ausland nach Nyköping in Schweden, wo Klaus mit seinem Bremer Team über 400, 100 und 4 x 100 Meter jeweils die zweiten Plätze belegte.

DER RUNDENREKORD STEHT NOCH HEUTE

Zu erwähnen sei hier auch noch das Herbstsportfest am 14. September 1958

in Otterndorf. Klaus siegte beim Endlauf in 50:8 Sekunden. Eine Zeit für die Stadion-Runde, deren Rekord übrigens bis heute(!) nicht gebrochen ist. Es ist unschwer zu erkennen, dass dem Wremer die 200-, 400- und 800 m-Strecken besonders gut lagen. Damit's aber nicht zu einseitig wird und man auch mal ans Kugelstoßen kommt, trat Klaus beim Fünfkampf oder Zehnkampf an und das mit gutem Erfolg. Davon zeugt beim Zehnkampf ein dritter Platz bei den Bremer Landesmeisterschaften.



Klaus Nitsch in der Tür der alten Umkleidekabinen – jetzt Jugendfreizeitstätte. Die Startblöcke natürlich selbst gebaut.



Einige die 1956 beim Bau der neuen Sprunggrube guten Willens sind.
v. r.: Gerhard Spiegelberg, Heinz Friedrichs, Klaus Nitsch, Manfred Hoffmann, Wilfried Reese

Sicher fielen Klaus Nitsch die Erfolge nicht zu, engagiertes Training war schon eine wichtige Voraussetzung – großes Talent kam zweifelsohne dazu. Als 1959 eine einjährige Sportpause für den Bau einer Jolle eingelegt wurde (was mögen wohl seine Trainer dazu gesagt haben?) war der Trainingsrückstand im Nu wieder aufgeholt und bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Bremen oder bei Sportfesten in Bad Kreuznach und anderswo trug Klaus sich prompt wieder in die Siegerlisten ein. Dieses Phänomen konnte auch nach einer Auszeit für den Hausbau von 1961 bis 1963 beobachtet werden. Wer meinte, die Konkurrenz sei inzwischen uneinholbar davongezogen, musste sich eines Besseren belehren lassen. Ob Cuxhaven, Wedel, Wellen, Drangstedt, Klaus Nitsch war 1964 wieder einmal ganz vorne dabei. Als Kreiswaidlaufmeister, Kreismeister über 200 Meter, Vize über 100 Meter und Champion über 400 Meter.

SPEZIALTRAINING AN DER ALTEN FUHRWERKSWAAGE

„Vielleicht war es mein Spezialtraining mit Gymnastik, 2.000 m-Langlauf, 5 x 300 Meter von der >Alten Fuhrwerkswaage< zum Bahnhof und dann 1.000 Meter Auslaufen“, vermutet Klaus Nitsch heute. Geschadet hat's jedenfalls nichts. „Und vom Verletzungspech bin ich während meiner Leichtathletikzeit verschont geblieben. Einmal eine Zerrung, das war's. Die Unterschenkelkopffraktur habe ich mir ja beim Fußball geholt.“

Viel zu früh, so meinten seine Trainer, hat Klaus den Leistungssport 1965 an den Nagel gehängt. „Wenn man Sportstudent gewesen wäre, oder in einer Sportabteilung beim Bund oder bei der Polizei, wie das die Talente heute machen, hätte man vielleicht auf nationaler Ebene mehr errei-

chen können. Aber tagsüber mit einem harten Job war da nicht mehr drin.“, so Klaus. Ich finde es war mit Job auch schon viel drin: Kreis-, Bezirks-, Landesmeister, Endlaufteilnahme an norddeutschen Meisterschaften. Alle Achtung! Wer's heute mit wesentlich besseren Bedingungen und Tartanbahn mal versuchen möchte, hier die Meßlatte: 100 Meter: 11:0 Sekunden, 200 Meter: 22:8 Sekunden, 400 Meter: 50,1 Sekunden, Weitsprung: 6,33 Meter, Hochsprung: 1,78 Meter, wobei für Weit- und Hochsprung eher wenig bis nicht trainiert wurde, sondern das machte man so mit nebenbei!

ZURÜCK ZUM FUSSBALLSPORT

Nach seiner aktiven Leichtathletik-Zeit spielte Klaus wieder Fußball in der Wremer Altherren-Mannschaft und erreichte in den Spielzeiten 1966 und 1967 mit seinen Kameraden G. Büsching, H. Schüßler, L. Peters, K. H. Kranz, H. Siebs; K. Reppner, E. Schmidt, T. Schwarz, K. Herford, D. Morgenthal und W. Bultmann den Staffelleister- und den Vizekreismeistertitel. Aber auch dem Freizeitlaufen ist Klaus noch treu geblieben. Zunächst bei der Wremer Frühjahrskur und dann sah man ihn auf verschiedenen Volksläufen – ich sah ihn dabei meist von hinten. Ohne Klaus könnte der alljährliche Deichlauf kaum noch stattfinden. Klaus ist Starter, hat die Pistole und sorgt dafür, dass das Pulver auf den Punkt genau trocken ist.

So richtig aktiv ist Klaus heute auch noch in der Fun-Volleyball-Mannschaft des TUS Wremen 09, die sich mittwochs ab 20.30 Uhr in der Turnhalle trifft. Wer also Lust hat mit Klaus Erfahrungen aus einem erfolgreichen und interessanten Sportlerleben auszutauschen, ist herzlich eingeladen, mittwochs zwischen den Schmetterbällen.

Arno Zier



Einladung zum KORFBALL

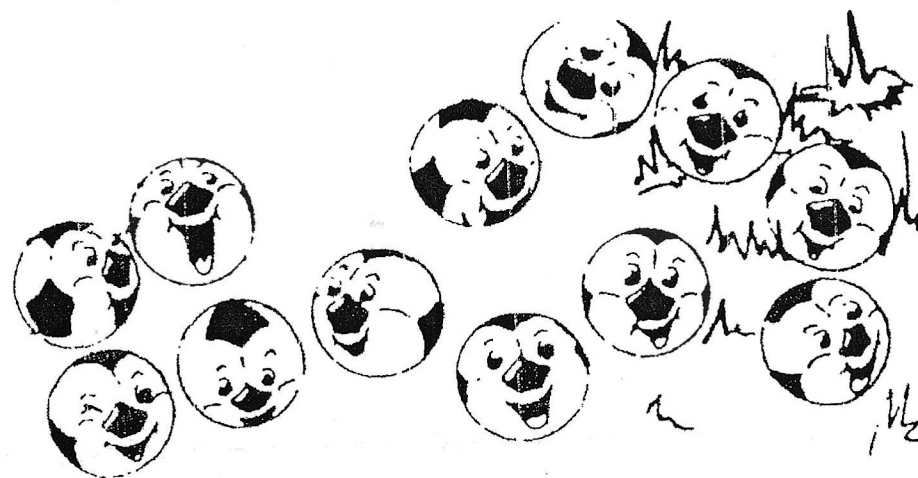
Eine interessante Sportart möchte sich neu in der Wremer Sporthalle vorstellen und sucht Mitspieler für den „dynamischen Sport für Sie und Ihn“.

Korfbal ist ein in Holland entwickeltes Ballspiel. Bei dem gemischten Mannschaftssport geht es darum, den Ball im fairen Zusammenspiel im Korb der gegnerischen Mannschaft unterzubringen. Jeweils vier Spielerinnen und vier Spieler bilden eine Mannschaft, wobei jeweils vier Spieler nur in der Verteidigungs-Hälfte, die anderen vier im Angriff bleiben dürfen. Laufen mit dem Ball ist nicht gestattet. So führt nur ideenreiches Zusammenspiel zum Erfolg.

Dieses alles möchte Euch Heino Langer noch ausführlicher und natürlich im Spiel demonstrieren. Er hat eine AG in der Schule angeboten, die sehr stark nachgefragt wurde, so dass mittlerweile zwei Gruppen betreut werden. Einige Kinder und die begleitenden Eltern haben im Wangerland an einem „Lehrgang“ teilgenommen und waren spontan sehr begeistert (später dann auch muskelverkatert).

Zusätzlich zu diesen Terminen möchte Heino Langer im TuS Wremen 09 Kinder und Erwachsene für Korfbal begeistern.

Am Mittwoch von 13.15 - 14.00 Uhr für Kinder und Jugendliche (9 - 12 Jahre) und für Erwachsene Termin offen, abends nach Absprache finden die Übungsstunden statt. Nähere Informationen bei Heino Langer, Tel. (04705) 94930.



BUCHTIPP

Autor: Helmut Reichardt
Titel: Rückenschule für jeden Tag: Übungsprogramme richtig und effektiv
Reihe: BLV aktiv und gesund
Verlag: BLV-Verl.-Ges.
Erscheinungsjahr: 1998
ISBN 3-405-15372-7
Preis: 12,95 €

Wer kennt das nicht: plötzlich piekt es im Rücken – und das, obwohl wir uns doch immer mit Joggen, Walken, Fußball oder Badminton fit gehalten haben.

Rückenprobleme plagen viele von uns, unabhängig vom Alter oder dem Grad der Fitness. Da hilft nur eins: gezielte Gymnastik um Rücken- und Bauchmuskulatur zu stärken. Dieses Buch führt alle Ausreden, es fehle die Zeit in eine Rückenschule zu gehen und zuhause verfüge man nicht über die entsprechenden Geräte ad absurdum.

Die vom Autor dargestellten Übungen sind mit einfachen Hilfsmitteln und allorts durchführbar. Die Übungsprogramme zur Dehnung, Kräftigung und Entspannung der Rückenmuskulatur helfen dabei in Beruf und Alltag den Rücken zu schonen und Verspannungen vorzubeugen.

Die beschriebenen Übungen werden mit zahlreichen Farbfotos anschaulich gemacht.
Regina de Walmont



Harro Wiebalck
Strandstraße 40
Telefon: 04705 - 1043
27638 Nordseebad Wremen

LAUFTHERAPIE – DER SANFTE WEG ZU MEHR LEBENSQUALITÄT

Udo Schmidt

Laufen ist die ursprünglichste Form des Menschen sich fortzubewegen. Die positive Wirkung eines regelmäßigen Lauftrainings für das Herz-Kreislaufsystem und den gesamten Stützapparat des Menschen ist heute in der Wissenschaft unbestritten. Die „Laufwelle“ in Deutschland boomt wie nie zuvor. Immer mehr Marathonveranstaltungen werden ins Leben gerufen. Schon Anfang März diesen Jahres war das Limit beim Hamburg-Marathon mit 18.000 gemeldeten Läufern erschöpft (Start am 21. 4. 02). Laufen ist also im Trend. Aber es ist mehr als das!

Seit etwa einem Jahr mache ich eine Ausbildung zum Lauftherapeuten am Deutschen Lauftherapiezentrum (DLZ) in Bad Lippspringe. Aufmerksam geworden bin ich auf diese Ausbildungsform durch eine Anzeige in der Laufzeitschrift *RUNNERS WORLD*. Da ich selbst aktiver Läufer bin und gleichzeitig als Heilpädagoge mit Kindern und Jugendlichen arbeite, war klar, hier kann ich Beruf und Hobby gut miteinander verbinden.

Laufen als Therapieform zu nutzen schien logisch, hatte ich mir doch selbst in den vergangenen Jahren die positiven Effekte des Laufens nutzbar gemacht. Heute sind die täglichen Laufeinheiten ein selbstverständlicher Teil meines Tagesablaufes, gehören genauso dazu wie Schlafen und Essen. Meine Lebensqualität hat sich durch diese Form der körperlichen Betätigung wesentlich verbessert. Ich fühle mich geistig und körperlich belastbarer, denke ganzheitlicher und nehme meine Umwelt bewusster wahr. Außerdem kann ich essen, was ich will, ohne entscheidend an Gewicht zuzulegen

Laufen ist also nicht nur eine schnellere Art der Fortbewegung (gegenüber dem Gehen), sondern beinhaltet gleichzeitig ein Stück Lebensphilosophie, ist unbewusst eine Art Therapie für Körper und Geist.

Der Ansatz der Lauftherapie ist vornehmlich personen- und wachstumsorientiert. Er lässt sich zutreffend als „Hilfe zur Selbsthilfe“ beschreiben. Lauftherapeuten versuchen, Menschen zu einer proaktiveren Lebensweise zu erziehen. Sie sollen dazu motiviert werden, ihr Leben aktiver zu gestalten und mehr für sich selbst zu tun. Angestrebt wird eine allgemeine Verhaltensänderung auf einen gesundheitsorientierten Lebensstil. Dabei steht der regelmäßig geübte l-a-n-g-s-a-m-e Dauerlauf im Vordergrund.

Definiert wird der Begriff der Lauftherapie wie folgt :

„Lauftherapie ist eine unspezifische Ganzheitstherapie für Störungen im organischen und psychischen Bereich, die sowohl präventiv als auch therapeutisch eingesetzt werden kann. Die Indikationen ergeben sich aus den jeweiligen Fachbereichen der Medizin und Psychologie“.

(Prof. Dr. A. Weber, Dr. med. R. Ammenwerth, Uni Paderborn, 1993)

Die Lauftherapie erfolgt nach dem Laufprogramm des DLZ, das nach wissenschaftlichen Kriterien entwickelt und erprobt wurde. Das Programm ist flexibel und richtet sich nach der jeweiligen Adressatengruppe (Kinder und Jugendliche, Senioren 50+, Herz-Kreislaufpatienten, Übergewichtige, Menschen, die Freude an der Bewegung haben, Suchtkranke u.a.).

Das Programm ist ein Zeitprogramm, das so ausgelegt ist, dass der Klient nach 12 Übungswochen in der Lage ist, 30 Minuten ununterbrochen zu laufen.

Laufen als Therapie ist nicht wettbewerbsorientiert. Die Belastung ist immer so, dass sie ohne Atemlosigkeit und Erschöpfung (anaerober Bereich) absolviert wird. Es gibt kein Konkurrenzdenken und keinen übertriebenen Ehrgeiz. Es wird nur die eigene Leistung bewertet.

Seelisches und körperliches Wohlbefinden stehen absolut im Mittelpunkt.

In der Lauftherapie spielt das Gespräch – nicht nur das Beratungsgespräch – eine bedeutende Rolle. „Kommunikatives Laufen“ ist hierbei der Schlüsselbegriff.

Der Lauftherapeut ist aufgrund einer sehr komplexen Ausbildung Berater rund um das Laufen. Er arbeitet ggf. interdisziplinär mit Ärzten, Psychologen und Pädagogen zusammen.

Die Ausbildung beinhaltet u. a. folgende Bereiche :

- Kommunikation/Gespräch/Beratung
- Pädagogik der Lauftherapie
- Trainingslehre
- Laufausrüstung
- Physiologie
- Orthopädie
- Physiotherapie
- Psychologie
- Organisation, Durchführung und Erfolgsmessung von Kursen
- Ernährung

Die Ausbildung am Deutschen Lauftherapiezentrum ist im deutschsprachigen Raum einzigartig. Grundvoraussetzungen sind Lauferfahrung (Nachweis) und die Ausübung eines psychosozialen Berufes.

Die Lauftherapie ist am wirkungsvollsten, wenn sie durch andere Erfahrungen er-

gänzt wird: Entspannungsübungen, Meditation, Yoga, Ernährungstherapie.

Ein Satz zum Schluss. Laufen um seiner selbst willen, aus Funktionslust und vor allem aus Freude sollte unser gemeinsames Ziel sein. Wir „benutzen“ das Laufen nicht, sondern wir leben und lieben es. Der sanfte Dauerlauf sollte Energiequelle, Stressreduzierer und Naturerlebnis zugleich sein, dann ist er nicht mehr wegzudenken aus unserer bewegungsarmen Zeit.

Diese Erkenntnis anderen Menschen nahe zu bringen und für sie nutzbar zu machen, ist mein persönlicher Anspruch an meine Arbeit als zukünftiger Lauftherapeut.

Informationen und Adressen:

Deutsches Lauftherapiezentrum e.V.

Geschäftsstelle

An der Jordanquelle 22

33175 Bad Lippspringe

Tel : 05252-930684

05252-930729

Fax: 05252-935893

Literatur:

Alexander Weber

Hilf Dir selbst:

Laufe!

JUNFERMANN-VERLAG

e-mail: ju@junfermann.de

ca. 320 Seiten, ca. 22 Euro

ISBN 3-87387-408-3, ersch. 5/99

Infos über die praktische Lauftherapie im Internet:

www.insnetz.com/lauftherapie

FISCH-CURRY

400 g	Rotbarsch oder Seelachs-Filets
1	Blumenkohl
200 g	Möhren
1	Bund Frühlingszwiebeln
1	rote Chilischote
1	Knoblauchzehe
1	Schalotte
2 EL	Speiseöl
1 EL	Cury
400 ml	Kokosmilch aus der Dose
150 g	saure Sahne
1/2 gestr.	Teelöffel Ingwerpulver
	Salz, Pfeffer
2 EL	Kokosraspel

- Seelachs-Filets kalt abspülen, trockentupfen, in etwa 4 x 4 cm große Stücke schneiden und etwas salzen.
- Blumenkohl in kleine Röschen teilen, waschen, schälen und abtropfen lassen.
- Möhren waschen, schälen, der Länge nach halbieren und schräg in Scheiben schneiden
- Frühlingszwiebeln waschen, abtropfen lassen und in etwa 5 cm lange Stücke schneiden.
- Chilischote halbieren, entstielen, entkernen, waschen, abtropfen lassen und fein würfeln.
- Knoblauchzehe und Schalotte abziehen, halbieren und fein würfeln. Öl in einer Pfanne erhitzen.
- Schalotten-, Knoblauch-, Chiliwürfel sowie Curry zufügen und alles unter Rühren kurz andünsten.
- Kokosmilch und saure Sahne unter Rühren zufügen.
- Blumenkohlröschen und Möhren ebenfalls zugeben und alles bei mittlerer Hitze im geschlossenen Topf etwa 15 Minuten köcheln lassen.
- Seelachs-Filets, Frühlingszwiebeln und Ingwerpulver zufügen und noch weitere 10 Minuten garen.
- Mit Salz, Pfeffer und Kokosraspeln abschmecken.
- Mit Reis oder Baguette und einem Gläschen leichten Weißwein servieren.

Guten Appetit!



TERMINE · TERMINE · TERMINE

30. April 2002 Maibaumaufstellen / Tanz in den Mai

16. Mai 2002
20.00 Uhr Vortrag von Dieter Menke
Australien – Down Under
im Alten Pastorenhaus
Misselwarden

18. Mai 2002 Maibaumversteigerung



SPORT IM ALLTAG: LÄUFER STELLT DIEB

Die NORDSEE-ZEITUNG hielt den Vorfall in aller Kürze am 1. Februar 2002 fest.

Den Hintergrund dieses Ereignisses erfuhren wir beim Lauftreff am darauf folgenden Sonntag vom vorbildlichen Passanten Nummer 1.

Udo kam mit einem seiner jugendlichen Zöglinge von der neuen Geestebrücke beim Arbeitsamt in die Lloydstraße gefahren, als ihm ein quer über die Straße laufender junger Mann auffiel. „Der hat bestimmt was auf dem Kerbholz“, war seine Reaktion im PKW. „Wollen wir dem mal eben einen Strich durch die Rechnung machen?“ Eine fast überflüssige Frage an seinen Mitfahrer. Gesagt getan, auf dem Parkplatz am Gewächshaus fand sich ein freier Platz. Der Dieb hatte auch diese Richtung eingeschlagen, um im Gewirr der Seitenstraßen unterzutauchen. Unser zur Zeit schnellster und gut trainierter TuS-Läufer nahm die Verfolgung auf. Im 4-Minuten-Tempo pro Kilometer lief er ihm hinterher und hatte bald den Dieb im Visier. Der spürte offenbar die Jagd auf ihn und versuchte zu beschleunigen – vergeblich, denn Udo hatte noch Reserven und konnte nach wenigen 100 Metern den Flüchtenden stellen. Er hielt ihn fest bis die Polizei eintraf. „Was für ein Pech für dich, dass du an einen Marathonläufer geraten bist, sonst hätte es vielleicht geklappt!“ Im Fortgang der Ereignisse zeigte der Dieb durchaus Respekt vor seinem mutigen Verfolger. Die Polizeibeamten dagegen bekamen unflätige Schimpfworte zu hören.

Die Geldtasche enthielt Spendengelder der Kirchengemeinde in Höhe von fast 1000 Euro. Der Dieb hatte sie sich von der

ca. 55jährigen Einzahlerin im Schalteraum der Bank mit dem gelben C als Erkennungszeichen angeeignet.

Bravo, Udo für die vorbildliche Reaktion. Wir sind stolz auf Dich.

Nordsee-Zeitung v. 1. Februar 2002:

PASSANTEN REAGIEREN VORBILDICH

Zwei Passanten haben der Polizei fast alle Arbeit abgenommen; nur festnehmen mussten die Beamten den Geldtaschenräuber noch. Der Täter hat nach Darstellung der Polizei am Mittwoch gegen 16 Uhr in einer Bank an der Fußgängerzone einer Frau die Geldtasche entrissen. Der Mann flüchtete in Richtung Lloydstraße. Ein 42-Jähriger aber hatte den Überfall mitbekommen und verfolgte den Flüchtigen im Auto, stellte ihn und brachte ihn in die Nähe des Tatorts zurück. Ein anderer Passant beobachtete, wie der Mann bei seiner Flucht die Beute wegwarf und brachte dem Überfallopfer die Geldtasche zurück.



VORFREUDE IST DIE SCHÖNSTE FREUDE!

Im Dezember durften wir uns endlich wieder auf eine TuS-Weihnachtsfeier freuen. Zwei Jahre hatten wir Zeit unsere Vorfreude für dieses Ereignis aufzubauen. Nun lag es beim Festausschuss die Erwartungen zu erfüllen. Und um es vorweg zu nehmen: dieses Ziel wurde uneingeschränkt erreicht!

Schon Wochen vorher hatten sich bastelwütige Damen (warum streiken die Männer an dieser Stelle immer?) getroffen und in mühevoller Kleinarbeit Unmengen von Schneemännern, Tannenbäumen und Sternen geschnippelt und geklebt. Es hatte sich gelohnt. Der ausverkaufte Saal im Misselwardener Pastorenhaus erstrahlte in festlichem Glanz. Nach einem klassischen warmen Essen wurde das bunte Programm gestartet.



Kerstin Rörig's Spiel als Pariser Malerin zwischen verzauberten Vereinsmitgliedern.

Um in die richtige Weihnachtsstimmung zu kommen, gab's zunächst ein „Warm-singen für alle“. Anne und Sophie de Walmont begleiteten die Weihnachtslieder auf der Querflöte und dem Akkordeon. Die Instrumente wurden gekonnt gespielt und übertönten den einen oder anderen schiefen Ton bei den sehr engagierten Sängern und Sängerinnen.

Dann kamen noch einmal ganz junge TuS-Mitglieder zu Wort: Stefanie Frese und Sophie de Walmont lasen eine plattdeutsche Weihnachtsgeschichte vor. Beide Mädchen hatten schon in der Schule an plattdeutschen Lesewettbewerben teilgenommen und verblüfften durch ihren gekonnten Vortrag.

So richtig in Weihnachtsstimmung gerieten wir dann, als völlig überraschend ein an Grazie und musikalischem Gespür kaum zu überbietendes Ballettensemble die Bühne betrat. Sowohl das engelgleiche Haar als auch die duftigen Tutus überzeugten die Zuschauer und rissen sie zu donnerndem Applaus hin.

Der von Theo Schüssler und Willi Jagielki aufgeführte plattdeutsche Sketch um einen töffeligen Bauern brachte den Saal ebenso zum Kochen wie das eigens aus Frankreich „importierte“ Künstlerpaar Valerie und Jaques (dargestellt von Kerstin Rörig und Uwe Friedhoff). Deren Repertoire an „lebenden Bildern“ reichte von der Darstellung des Armleuchters über den geregelten Stuhlgang bis hin zur großen Dürre.

So in Stimmung gebracht, war es dann eine Selbstverständlichkeit, dass die meisten Gäste bis in die frühen Morgenstunden zur Musik von Discjockey Jens Iltjen tanzten.

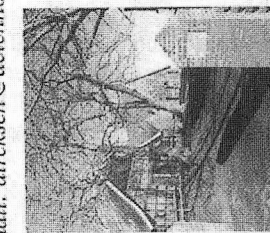
FAZIT: Wir freuen uns jetzt zwei Jahre lang auf die nächste Weihnachtsfeier!

Willy Jagielki

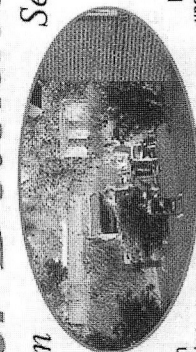
Telefon: 0 47 05 / 2 42
e-mail: dircksen@deichhof.de

Fax: 0 47 05 / 13 32
Internet: www.deichhof.de

Der Deichhof
– direkt am Seedeich –



Im Nordseebad Wremen mit dem kleinen Sielhafen und seinen Krabbenkuttern!

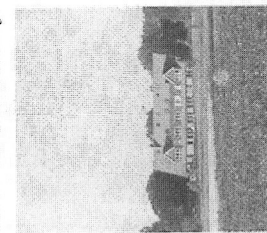


Das über 200 Jahre Bauernhaus und die Scheune wurden in den Liebe zum Detail renoviert ein Ambiente entstanden, das in überzeugender Weise den Charme des alten Deichhofes mit dem Wohnkomfort und den Lebensansprüchen unserer Zeit vereint. Heute können Sie in der behaglichen Atmosphäre gemütlicher Ferienwohnungen Ruhe und Entspannung finden.

alte niedersächsische dazugehörige große letzten Jahren mit viel und ausgebaut. Dabei ist und das alten Deichhofes der Darstellern über den geregelten Stuhlgang bis hin zur großen Dürre.

Utaub einmal anders!

Auf Wunsch jeden Morgen frisches Frühstück!



Nur 1 Gehminute bis zum Deich und 1/4 Autostunde bis nach Bremerhaven!

WREMEN HELAU UND ALAAF

Für die närrische Zeit hatte der TuS sich dieses Jahr viel vorgenommen: Sowohl für die Kinder, als auch für die Erwachsenen sollte eine Maskerade organisiert werden.

Anfangen durften die Kinder.

Der Festausschuss vertraute auf das altbewährte Konzept:

1. schön geschmückte Turnhalle
2. superleckere Kuchen
3. unübertroffener Kaffee (diesmal besonders gut, da von drei engagierten Herren mit Liebe aufgebrüht, aber leider mit Startschwierigkeiten wegen der neuen Kaffeemaschine – nächstes Jahr wird alles besser)
4. spritzige Musik von Diskjockey Jens Itjen und
5. jede Menge Spiele für die kleinen Närrinnen und Narren



Eine Neuheit gab's auch:

Uwe Friedhoff bot Pommes für den guten Zweck – sprich Turnhallenerweiterungsanbau – an.

Sowohl Kinder als auch Eltern, Omas und Opas kamen an diesem Nachmittag voll auf ihre Kosten!

Gedankt sei hier noch einmal den kreativen Kuchenbäckern und natürlich den fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht das wäre, was sie in Wremen nun mal ist: eine tolle Party.

Und dann war da noch **die Maskerade, die nicht stattfand!**

Eine Woche nach den Kindern sollten auch die Erwachsenen zu ihrem Recht kommen. Jeder sollte sich einmal im Jahr einen Traum erfüllen dürfen und das sein, was er schon immer darstellen wollte – und welche Gelegenheit eignet sich da besser als Karneval?

Im letzten Jahr war die Veranstaltung trotz recht geringer Beteiligung ein echter Erfolg – Grund genug, es in diesem Jahr noch einmal zu wagen.

Der eine oder andere hatte sich schon den Kopf zermartert, um seine Kostümvorstellung umzusetzen. Schminke war gekauft, Bastelabende angesetzt und dann kam das Aus. Mangelnde Karten-nachfrage! Kaum einer hatte sein Inte-

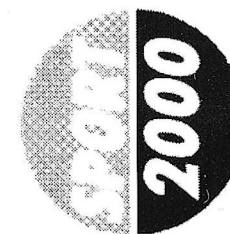
resse durch Kauf einer Eintrittskarte ausgedrückt. Nun war guter Rat teuer. Sollte man auf den Verkauf an der Abendkasse spekulieren oder war das zu riskant. Immerhin entstehen nicht unerhebliche Fixkosten, die gezahlt werden müssen – unabhängig davon, ob der Saal rammelvoll ist, oder ob eher eine Möbelausstellung stattfindet. Nach langem Überlegen kam der Festausschuss zu dem Schluss, dass das finanzielle Risiko einfach zu hoch gewesen wäre – also Absage der Veranstaltung. Vermutlich war das der letzte Versuch in dieser Richtung. Schade eigentlich – nun müssen wir im nächsten Jahr wohl doch eine Gruppenreise nach Köln buchen.

Willy Jagielki



SPORTKANZLER LANGEN

Ihr Sportfachgeschäft



the point of sport

Debstedter Straße 3 · 27607 Langen · Telefon 04743 / 60 49 · Telefax 0 47 43 / 42 10

ICH HAB DA EIN PROBLEM, DR. WINTER

Die Redaktion des „Wremer“ hat sich nach unendlich scheinenden Diskussionen dazu entschlossen, einen namhaften Blödmann für sportpsychologische, kieferorthopädische, konditionelle und sonstige Probleme zu zwingen, den Mitgliedern des TUS 09 WREMEN und anderen Komplizierten Auskunft zu erteilen, falls Probleme, Komplikationen, zu dunkle Laufstrecken oder Blasen an den Füßen auftreten sollten.

Anfragen werden auf Wunsch anonym an die große Glocke gehängt. Also Scheu ablegen, Stift zur Hand und geschriebene Zettel in den runden Ablagekorb unterm Schreibtisch.

Wir haben ausgesuchte Fragen der Redaktionsmitglieder hier als Beispiele aufgeführt.

Sehr geehrter Herr Dr. Winter, ich hab' da ein Problem:

Nach unserem letzten Übungsabend in der Wremer Schulturnhalle verspürte ich unter meinem großen Zeh am Ende des linken Beines ein heftiges Brennen. Natürlich unterzog ich es in der Abgeschlossenheit meines Heimes einer näheren Untersuchung. Sicherlich können Sie mein heftiges Erschrecken teilen, wenn ich Ihnen mitteile, dass dort eine Blase gewachsen war. Wie konnte es dazu kommen?

C. aus W.

Dr. Winter antwortet:

Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass Schuhe der Größe 37 einen schönen schlanken Fuß machen, bei größeren Füßen allerdings gerade im Zehenbereich zu subdermalen Wasseransammlungen (volkstümlich Blase genannt) führen. Achten Sie nicht auf die Füße und Figuren Ihrer Übungspartnerinnen, sondern auf Ihre Gesundheit.

Ich hab' da ein Problem, Dr. Winter:

Gerade habe ich meinen ersten Versuch hinter mir, meinen Minimarathon zu laufen. So ca. 800 m hatte ich mir fest vorgenommen. Nach 150 m setzte ein Hagelschauer ein, der sich aber abschwächte und in einen Schneesturm wandelte. Ich war erst lockere 10 Minuten unterwegs, als ich zur Rückkehr an die Heizung gezwungen wurde. Was habe ich falsch gemacht?

A. Z. aus W.

Dr. Winter antwortet:

Laufen, egal wie weit, macht nur in der Gruppe Spaß. Sie sollten aber darauf achten, dass vor dem Start eine gerade Anzahl an Lauftreff-Teilnehmern anwesend ist. Nur so ist gewährleistet, dass wenigstens die Hälfte der Läufer halbwegs trocken ankommt. Der Laufpartner muss allerdings dafür Sorge tragen, dass er den Regenschirm immer schützend über Sie hält.

Ich hab' da ein Problem:

In meinem letzten Fußballspiel hat mir doch tatsächlich ein gegnerischer Spieler den Ball an den Kopf geschossen. Das fand ich nicht ganz fair und nicht ganz fein.

F. S. aus M.

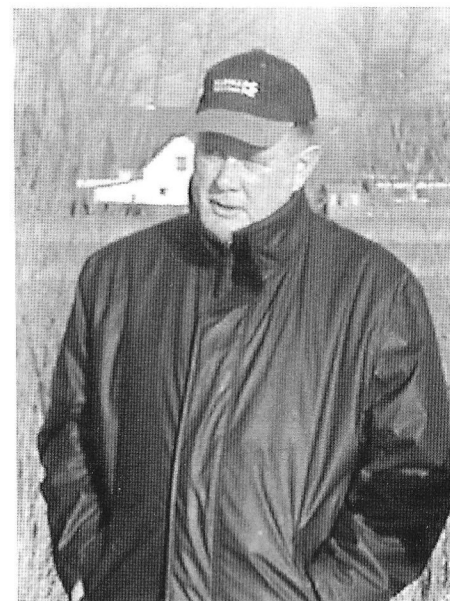
Dr. Winter antwortet:

Seien Sie froh!!! Ihr Trainer hat, nachdem er Sie 10 Jahre lang betreute, erstmals ein + hinter Ihren Namen gemacht, da Sie mit Ihrem, wenn auch ungewollten Kopfball das 0:10 verhindert haben. Sicherlich ist es nicht schön, das Endergebnis von 1:25 erst nach einwöchigem Koma zu erfahren, aber so ist das Leben in der Kreisliga.

JA, GIBT'S DENN SO WAS? DAS GIBT'S DOCH GAR NICHT!

Beim TUS Wremen 09 kann man, wir berichteten in dieser Zeitschrift bereits ausführlich, die Wremer Karte erstehen und damit nicht nur freien Eintritt bei sämtlichen Heimspielen der 1. Herrenmannschaft der SG Wremen/Mulsum erlangen, sondern es findet unter all den verkauften, registrierten und nummerierten Karten eine ganz grandiose Preisverlosung statt.

Wie aus in der Regel gut informierten Kreisen verlautet, gibt es einige Kartenkunden, man munkelt Friedhelm S. aus M. (Name und Anschrift sind der Redaktion bekannt) soll nicht dazugehören, die die Karte nur wegen der attraktiven Gewinnmöglichkeiten erwerben.



Friedhelm S. Nicht scharf auf wertvolle Preise, sondern scharf auf brillanten Fußball und der ist bei der SG Wremen/Mulsum garantiert.

NEUE KARTE FÜR DIE SAISON 2002/2003

Für die Spielsaison 2002/03 gibt es selbstverständlich eine Neuauflage der Wremer Karte. Für sagenhaft günstige 18 Euro kann das kartonierte Wertpapier wie bisher bei unserem Sportkameraden Rolf Zeitler gekauft oder beim Vorstand und der Zeitungsredaktion bestellt werden.

AND THE WINNER IS...

Gern hätten wir unsere üppigen Preise auch schon für die letzte Verlosung an den Gewinner mit der Karten-Nummer 9 (i. W.: nein) vergeben. Aber leider, leider hat sich kein Gewinner mit der Nummer gemeldet. Nur gut, dass wir ordentlich Buch führen und in einer aufwendigen Recherche den Gewinner herausfinden konnten. Thorsten Annis ist der glückliche Wremen-Fan. Herzlichen Glückwunsch! Eine neue Karte braucht er nun nicht mehr zu kaufen und was ihn sonst noch so an tollen Sachen erwartet, kann er ja mal bei seinem Amtsvorgänger Friedhelm S. aus M. erfragen.



TUS WREMEN 09 / HALLENBELEGUNGSPLAN

	ab 14:30	ab 15:00	ab 15:30	ab 16:00	ab 16:30	ab 17:00	ab 17:30	ab 18:00	ab 18:30	ab 19:00	ab 20:00	ab 20:30	ab 21:00
MO					BADMINTON FÜR JUGENDLICHE Ltg. Gisela Dahl & Heide Fiehn von 16:00 - 17:30 Uhr			VOLLEYBALL Damen I Ltg. Katrin Dahl & Holger Wieting			BADMINTON I + II Mischstaffel Ltg. Gisela Dahl & K.-H. Mehrkens		
DI	JUGEND- LEISTUNGSTURNEN Ltg. N. Schröter & K. Kracke (ab 14.00 Uhr)	ELTERN & KINDTURNEN Ltg. Sandra Irjen	FUSSBALL F-Jugend I Ltg. R. Lillkendy und E. Schwarz					TRAMPOLIN Ltg. Gerd Ruhland	GYMNASTIK für JUNGEERLEBENE Ltg. Christine Müller		AEROBIC Damen & Herren Ltg. Silke Hohmann bis 21:30 Uhr		
MI	KORBALL ab 13:15 Ltg. Heino Langer danach FUSSBALL 6-Jugend Ltg. A. Schwarz	FUSSBALL E-Jugend I Ltg. U. Tiedemann und Frank Krappenberg		JUGENDTURNEN ab 10 Jahre Ltg. Meike Kracke				VOLLEYBALL Jugend Ltg. Sonja Dahl, Julia Kortzak, Marlene Schumacher		VOLLEYBALL Damen II Ltg. Peter Solz	PRETZIT-VOLLEYBALL Ltg. R. Brückner OPEN-END		
DO		FUSSBALL C-Jugend Mädchen Ltg. Kay Schlutow	FUSSBALL F-Jugend III Ltg. Saad Abdalla					FUSSBALL D-Jugend Ltg. R. Kückenmester		ab 19:15 Uhr FRAUEN-GYMNASTIK Ltg. Silke Buntmüller	BADMINTON Damen & Herren Hobby-Spieler Ltg. K. Mehrkens		
FR	FUSSBALL D-Jugend Ltg. R. Kückenmester	KINDERTURNEN ab 4 Jahre Ltg. Meike Kracke	KINDERTURNEN ab 7 Jahre Ltg. Meike Kracke					VOLLEYBALL Damen II Ltg. H. Wieting		VOLLEYBALL Damen I Ltg. Katrin Dahl & Holger Wieting OPEN-END			
SA		ab 14:00 Uhr VOLLEYBALL PUNKTSPIELE											
SO		ab 9:00 Uhr VOLLEYBALL PUNKTSPIELE											

Rufnummern der Übungsleiter

Abdalla, Saad	810082	Langer, Heino	949312
Buntmüller, Silke	810906	Mehrens, K.-H.	726
Dahl, Gisela	750	Müller, Christine	810249
Dahl, Katrin	1251	Ruhland, Gerd	1319
Hohmann, Silke	0471-414142	Salz, Peter	702
Irjen, Sandra	810920	Schlutow, Kay	1223
Kückenmester, Ron.	603	Schwarz, E. u. Antje	419
Krippenberg, Frank	582	Tiedemann, Ulrich	04742-25021
Kracke, Meike	9510051	Wieting, Holger	810902

IN DER HALLE UND IN DEN NEBENRÄUMEN IST RAUCHVERBOT
! ÄNDERUNGEN SIND VORBEHALTEN / DER HALLENVORORDNUNGSPLAN IST UNBEDINGT ZU BEACHTEN !

Turn- und Sportverein Wremen 09 e.V.

Eintrittserklärung / Einzugsermächtigung

Angaben zur Person:

Name:	Vorname:
Straße:	Plz/Ort:
Geburtsdatum:	Beruf:
Aktiv/Passiv:	Abteilung:

Weitere Mitglieder (nur bei Familienbeitrag):

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eintrittsdatum	Abteilung

Einzugsermächtigung:

Hiermit erteile ich dem TuS Wremen 09 e.V. die Ermächtigung, die Beiträge für die oben angeführten Mitglieder per Lastschrift abzubuchen.

Kontonummer:

Kreditinstitut:

Kontoinhaber:

Bankleitzahl:

Zahlungsweise (zutreffendes bitte

☐ jährlich:

☐ ½-jährlich

☐ ¼-jährlich

Ort / Datum:

Unterschrift / gesetzlicher Vertreter:

Beitragsformen (zutreffendes bitte ☒)

<input type="checkbox"/> Kinder bis 10 Jahre	4.- DM mtl.
<input type="checkbox"/> Schüler bis 14 Jahre	5.- DM mtl.
<input type="checkbox"/> Jugendliche, Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende, Auszubildende	5.- DM mtl.
<input type="checkbox"/> Vollmitglied, aktiv	10.- DM mtl.
<input type="checkbox"/> Familienbeitrag (alle Familienmitglieder sind im Verein)	17.- DM mtl.
<input type="checkbox"/> Passivmitglied	35.- DM jährlich



VEREINSORGANIGRAMM

VORSTAND

1. Vorsitzender:

Uwe Friedhoff
Strandstraße 53, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 352
E-mail: uwe.friedhoff@t-online.de

2. Vorsitzender:

Harjo Dahl
Lange Straße 41a, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 1251

Kassenwart:

Theodor Schüßler
Alsumer Straße 36, 27632 Dorum,
Tel. (04742) 1573
E-mail: theosch@vr-web.de

Schriftwart:

Willy Jagielki
Burweken 36, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 309
E-mail: willy@jagielki.de

Sozialwartin:

Ursel Allers
Nordersteinweg 11, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 353

Jugendwart:

Kay Schlutow
Auf dem Büttel, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 1223



IMPRESSUM

Herausgeber:

TuS Wremen 09 e.V.
Strandstraße 53, 27638 Wremen

Erscheinungstermin:

2 Ausgaben pro Jahr – April und Oktober

Redaktion:

Henning Siats, Südersteinweg 3,
27638 Wremen, Telefon (04705) 95 00 36, Fax (04705) 95 00 37,
Email: Henning.Siats@t-online.de

Redaktionsmitglieder:

Arno Zier, Anke Menke, Peter Valentinitich, Willy Jagielki,
Henning Siats, Theodor Schüßler, Hendrik Friedrichs,
Regina de Walmont, Michael Scheper

Auflage:

1.100 Stück an alle Vereinsmitglieder und Wremer Haushaltungen

Druck:

Fr. Riemann, Offsetdruck - Buchdruck, 27580 Bremerhaven

*Wir danken allen Inserenten und Spendern, die mit ihrer Unterstützung
das Erscheinen unserer Vereinszeitung erst möglich machen!*



U. Friedhoff
VGH

Mein Tipp: *Durchblick* verschaffen!

Es gibt einfachere Dinge im Leben als Riester. Aber um eine Auseinandersetzung mit dem Thema kommen Sie nicht herum. Zum Glück sind Sie nicht alleine: Wenn es um Altersvorsorge geht, können wir Ihnen mit dem, was wir

wissen, gerne weiterhelfen. Und mit einem guten Produkt: Die VGH PrämienRente schöpft für Sie die volle Fördersumme ab. Viele Niedersachsen haben sich bereits jetzt für Riester und die VGH entschieden. Wann kommen Sie vorbei?

**VGH Vertretung
Uwe Friedhoff**
Strandstraße 53
27638 Wremen
Tel. 0 47 05/3 52
Fax 0 47 05/10 10

... fair versichert

 Finanzgruppe

VGH 